

Sage

Sage 50 Handwerk

Neuerungsdokument
Version 7.0 Servicepack 1
November 2024

Inhaltsverzeichnis

1 Wünsche aus Customer Voice 3
1.1 Grundmodul 3
1.1.1 Voreinstellungen 3
1.1.2 Stammdaten 4
1.1.3 Projekte 4
1.1.4 Dokumente 8
1.2 Module 10
1.2.1 Bestellwesen 10
1.2.2 Nachkalkulation 11
1.2.3 OP-Verwaltung 14
1.2.4 Regiezentrum 17
1.3 Schnittstellen 19
1.3.1 Schnittstelle CompanyBase 19
1.3.2 Schnittstelle DATEV 22
1.3.3 Schnittstelle e-Rechnung 26
1.4 Performance und Sicherheit 28
1.4.1 Datenbank 28
1.4.2 Projektfenster 28
1.5 Abgrenzung 29

2 Systemvoraussetzungen 30
2.1 Hardware 30
2.1.1 Allgemein 30
2.1.2 Einzelplatz 31
2.1.3 Server 31
2.1.4 Zusätzlicher Arbeitsplatz 31
2.1.5 Netzwerk 32
2.1.6 Virtualisierte Betriebssysteme 32
2.1.7 Laufwerk 32
2.1.8 Internet 32
2.1.9 Grafik und Bildschirm 32
2.2 Software 32
2.2.1 Betriebssysteme 33
2.2.2 Datenbanken 33
2.2.3 Office Software 34

3 Fragen und Antworten 35
3.1 Einlesen von Kontoauszügen 35

1 Wünsche aus Customer Voice

Mit dem Servicepack 1 der Version 7.0 von Sage 50 Handwerk setzen wir erneut Maßstäbe in der Handwerkssoftware!

Zwanzig, von unseren Kunden hoch bewertete Wünsche, mit insgesamt fast 500 Likes, wurden umgesetzt, um Ihre Arbeit noch effizienter und angenehmer zu gestalten. Unsere Auswahl basiert auf Ihren wertvollen Rückmeldungen, dem Entwicklungsaufwand und der Minimierung unerwünschter Seiteneffekte.

Außerdem wurden einige Implementierungen zur Optimierung der Ausführungs-geschwindigkeit durchgeführt. Lassen Sie sich überraschen, wie flüssig ihr neues Sage 50 Handwerk läuft.

Freuen Sie sich auf innovative, praxisnahe Funktionen und Verbesserungen, die Ihren Arbeitsalltag revolutionieren werden!

1.1 Grundmodul

1.1.1 Voreinstellungen

(Sage 50 Handwerk Start, Basic und Professional)

1.1.1.1 Betriebsdaten – Wirtschafts-Identifikationsnummer

Zur eindeutigen Identifizierung wird jedem wirtschaftlich Tätigen durch das BZSt die Wirtschafts-Identifikationsnummer (W-IdNr.) **stufenweise** ohne Antragstellung ab November des Jahres 2024 zugeteilt.
Die W-IdNr. bleibt für die Dauer der gesamten wirtschaftlichen Tätigkeit bestehen und ändert sich nicht. Dies gilt auch zum Beispiel bei Adress- oder Namensänderungen.
Die Identifikationsnummer (IdNr.), Steuernummer und Umsatzsteuer-Identifikationsnummer (USt-IdNr.) bleiben neben der W-IdNr. bestehen.

Weitere Informationen

www.bzst.de/DE/Unternehmen/Identifikationsnummern/Wirtschafts-Identifikationsnummer/wirtschaftsidentifikationsnummer_node.html

Mit Sage 50 Handwerk sind Sie stets auf dem neuesten Stand der gesetzlichen Anforderungen. Ab dem ersten Servicepack haben Sie die Möglichkeit, Ihre Wirtschafts-Identifikationsnummer zu erfassen und diese bequem über Platzhalter in all Ihren Formularen auszuweisen. So bleiben Sie nicht nur rechtlich abgesichert, sondern präsentieren sich auch professionell und organisiert.

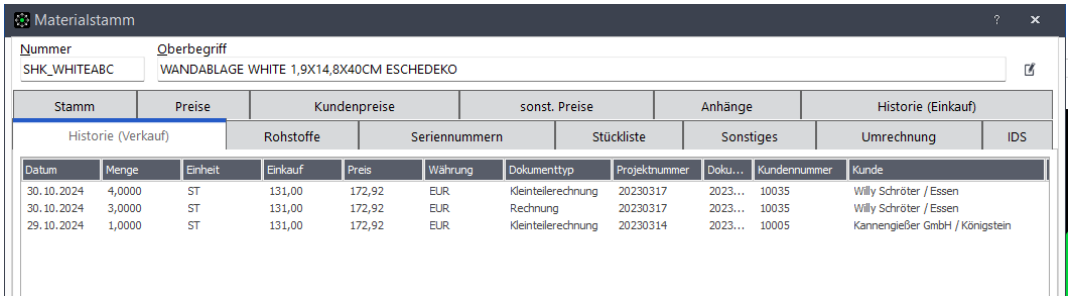


1.1.2 Stammdaten

1.1.2.1 Materialstamm - Historien mit Oberbegriff

(Sage 50 Handwerk Start, Basic und Professional)

Mit dem neuen Servicepack für Sage 50 Handwerk wird Ihre Arbeit noch effizienter und übersichtlicher. In den Historien „*Einkauf*“ und „*Verkauf*“ im Materialstamm wird nun zusätzlich der Oberbegriff des Kunden bzw. Lieferanten angezeigt. Sie haben die volle Kontrolle über die Darstellung: Passen Sie die Spaltenreihenfolge und -breiten individuell an Ihren Bildschirm an. Ihre Einstellungen werden gespeichert und beim nächsten Aufruf automatisch übernommen. So arbeiten Sie stets in Ihrer bevorzugten Ansicht und sparen wertvolle Zeit.



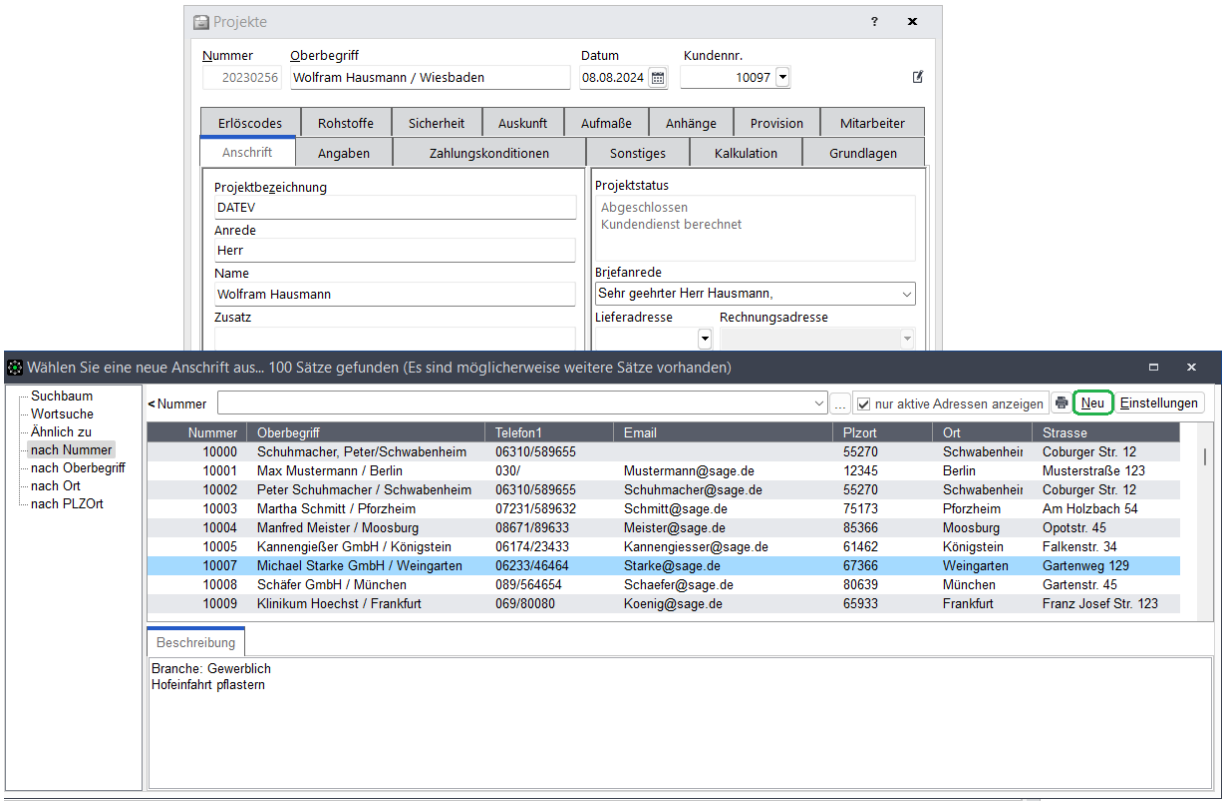
1.1.3 Projekte

(Sage 50 Handwerk Start, Basic und Professional)

1.1.3.1 Abweichende Adressen – Neuanlage im Prozess

Mit unserem neuesten Feature wird das Anlegen neuer Projekte in Sage 50 Handwerk noch einfacher und effizienter!

Sollten Sie während der Projekterstellung feststellen, dass eine neue, abweichende Liefer- oder Rechnungsadresse benötigt wird, können Sie diese nun direkt und unkompliziert aus dem Suchfenster heraus hinzufügen.



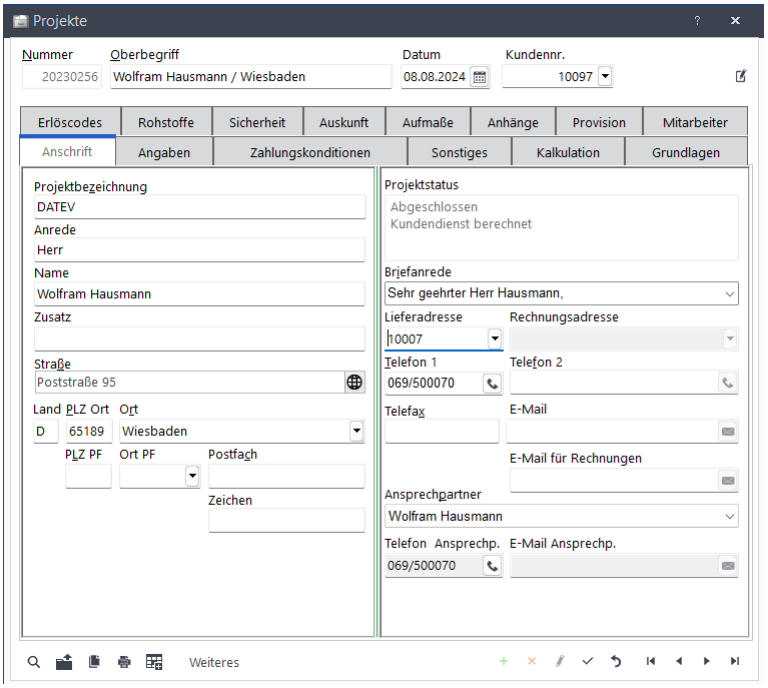
Ein Klick auf die Schaltfläche „*Neu*“ genügt, und schon können Sie die gewünschte Adresse eingeben.

Diese Funktion spart Ihnen wertvolle Zeit und sorgt für einen reibungslosen Arbeitsablauf. Entdecken Sie, wie einfach und intuitiv Auftragsbearbeitung sein kann!

1.1.3.2 Register Anschrift - Aufteilung des Dialogs

Passen Sie den Projektstamm an die technischen Möglichkeiten Ihres Bildschirms kinderleicht an!

Fahren Sie einfach mit der Maus an die grün-markierte Stelle im Screenshot und halten Sie die linke Maustaste gedrückt. Nun können Sie die Aufteilung zwischen linker und rechter Spalte des Dialogs nahezu beliebig anpassen.



So können Sie den Dialog optimal für die Darstellung Ihrer Daten einrichten. Diese intuitive Funktion ermöglicht es Ihnen, Ihre Arbeitsumgebung perfekt an Ihre Bedürfnisse anzupassen und sorgt für eine noch effizientere Datenverwaltung. Erleben Sie, wie einfach und flexibel moderne Auftragsbearbeitung sein kann!

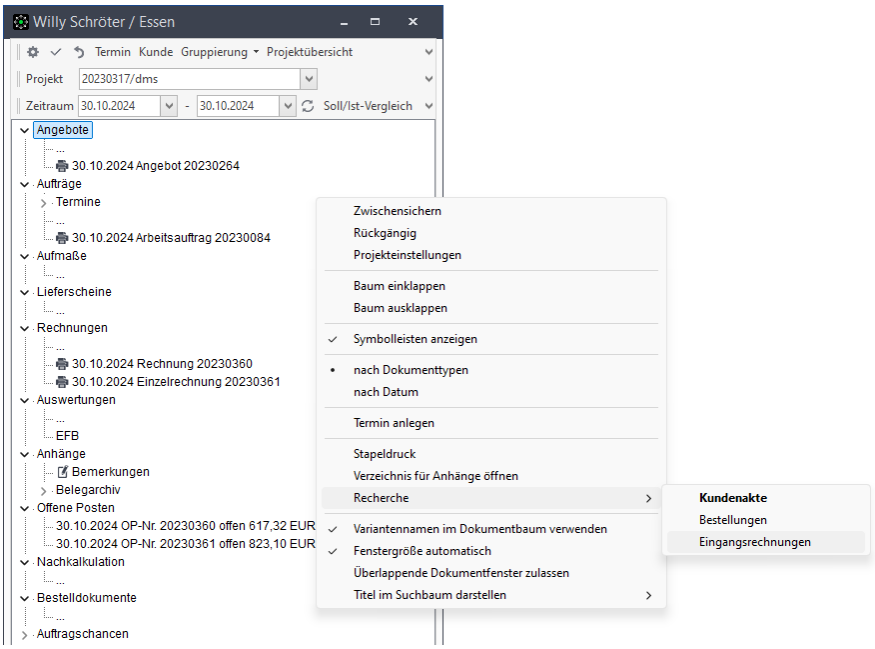
1.1.3.3 Projektfenster – Recherche nach Kreditorenrechnungen

(Sage 50 Handwerk - Modul DMS)

Mit Sage 50 Handwerk wird Ihre Dokumentensuche im DMS Archiv noch einfacher und effizienter. Bereits in den vorherigen Versionen konnten Sie direkt aus dem Projektfenster nach archivierten Belegen suchen, wobei automatisch die Kundenakte geöffnet wurde, in der alle Dokumente zum Kunden und Projekt abgelegt sind.

Es gibt jedoch Ausnahmen, die nicht in der Kundenakte zu finden sind: Lieferantenbezogene Belege, wie Bestellungen und Eingangsrechnungen, werden in der Lieferantenakte abgelegt und konnten nur durch manuelle Recherche nach der Projektnummer gefunden werden.

Mit dem neuen Update stehen Ihnen nun drei Suchoptionen zur Verfügung: „*Kundenakte*“ wie bisher, „*nach Bestellungen*“ und „*nach Eingangsrechnungen*“. So finden Sie mit nur einem Klick die passenden Belege zu Ihrem aktuellen Projekt und behalten stets den Überblick.



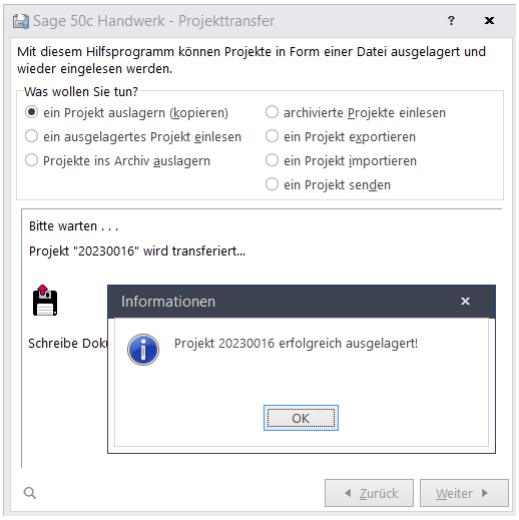
1.1.3.4 Projekttransfer - Eine Projektsicherungsdatei

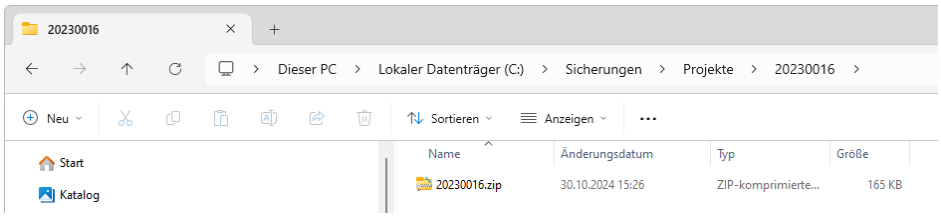
(Sage 50 Handwerk Start, Basic und Professional)

Mit der neuesten Version von Sage 50 Handwerk wird die Sicherung großer Projekte noch benutzerfreundlicher und sicherer. Aufgrund technischer Einschränkungen wurden Sicherungen sehr großer Projekte seit der letzten Version automatisch auf mehrere Dateien aufgeteilt. Dies brachte den Nachteil mit sich, dass bei der Archivierung oder Weitergabe stets darauf geachtet werden musste, alle Dateien mitzunehmen.

Um dieses Problem zu lösen, haben wir uns entschieden, diese Einzeldateien in einer Archivdatei (*.zip) automatisch zusammenzufassen. Dadurch besteht eine Projektsicherung wieder aus nur einer Datei, was verhindert, dass Teile verloren gehen oder vergessen werden.

Beim Einlesen einer Projektsicherung erkennt Sage 50 Handwerk automatisch, ob es sich um eine einzelne Projektsicherungsdatei (*.hwp), ein Verzeichnis oder eine Archivdatei (*.zip) handelt und liest alle Varianten problemlos ein. So bleibt Ihre Arbeit stets gut organisiert und sicher archiviert.



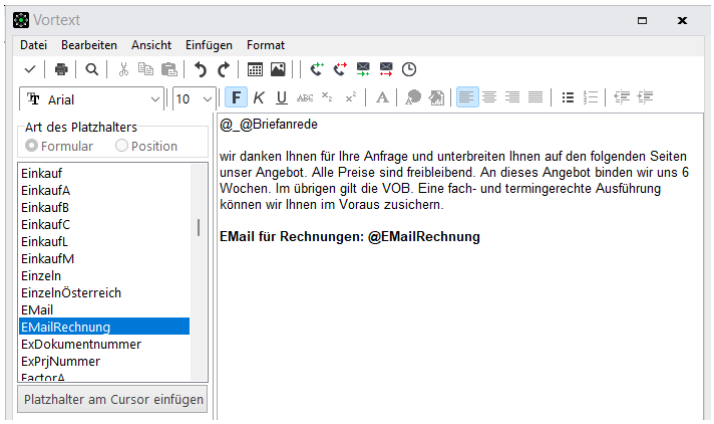


1.1.4 Dokumente

1.1.4.1 Platzhalter - Platzhalter für das Feld "E-Mail für Rechnungen"

(Sage 50 Handwerk Start, Basic und Professional)

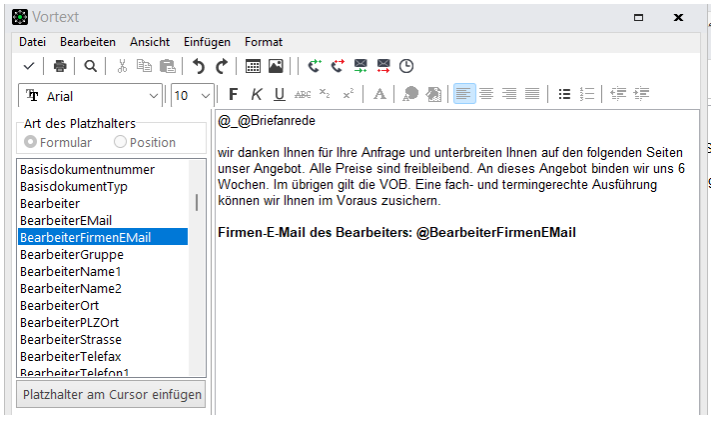
Mit Sage 50 Handwerk erstellen Sie moderne und informative Dokumente zur Kundenkommunikation. Vor einiger Zeit wurde der Kundenstamm um das Feld „*E-Mail für Rechnungen*“ erweitert. Ab diesem Servicepack steht Ihnen nun auch der passende Platzhalter zur Verfügung. So können Sie die im Kundenstamm hinterlegten E-Mail-Adressen ganz einfach in beliebigen Dokumenten ausweisen und Ihre Kommunikation noch effizienter gestalten.



1.1.4.2 Platzhalter - Platzhalter für Firmen-E-Mail des Bearbeiters

(Sage 50 Handwerk Start, Basic und Professional)

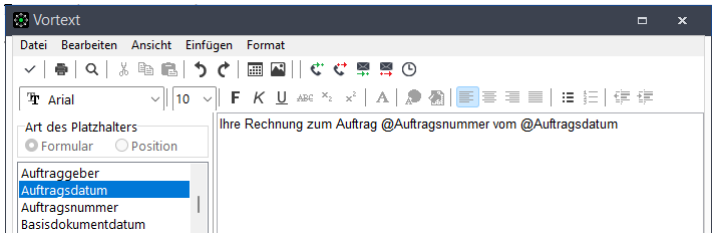
Optimieren Sie Ihre Kommunikation mit Sage 50 Handwerk. In vielen Handwerksbetrieben werden im Mitarbeiterstamm nicht nur die E-Mail-Adressen für die Kundenkommunikation, sondern auch private oder interne E-Mail-Adressen hinterlegt. Damit auf Dokumenten stets die offizielle E-Mail-Adresse des Mitarbeiters ausgegeben wird, steht Ihnen ab diesem Servicepack der Platzhalter „*@BearbeiterFirmenEMail*“ für das Feld „*E-Mail (Firma)*“ zur Verfügung. So gewährleisten Sie eine professionelle und konsistente Kommunikation.



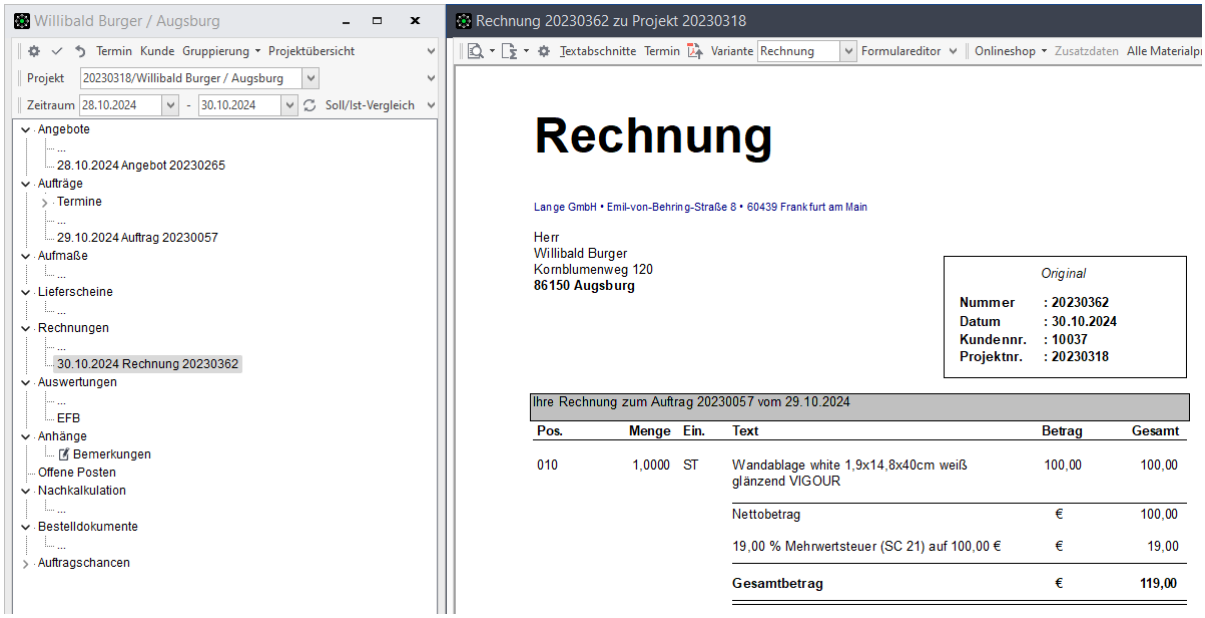
1.1.4.3 Platzhalter – Auftragsdatum

(Sage 50 Handwerk Start, Basic und Professional)

Mit Sage 50 Handwerk gestalten Sie Ihre Rechnungsstellung noch übersichtlicher und effizienter. Der Platzhalter *„@Auftragsnummer“* steht Ihnen bereits zur Verfügung, um den Bezug von Rechnungen zum jeweiligen Auftrag klar darzustellen. Zukünftig können Sie diese Angabe durch den neuen Platzhalter *„@Auftragsdatum“* ergänzen, um auch das Datum des Auftrags auszuweisen. Dies erleichtert die Zuordnung beim Rechnungsempfänger erheblich und reduziert unnötige Rückfragen.



Wir empfehlen den neuen Platzhalter in die Vortexte für Rechnungen einzubauen, so muss bei Erstellung einer Rechnung nicht mehr daran gedacht werden.



1.2 Module

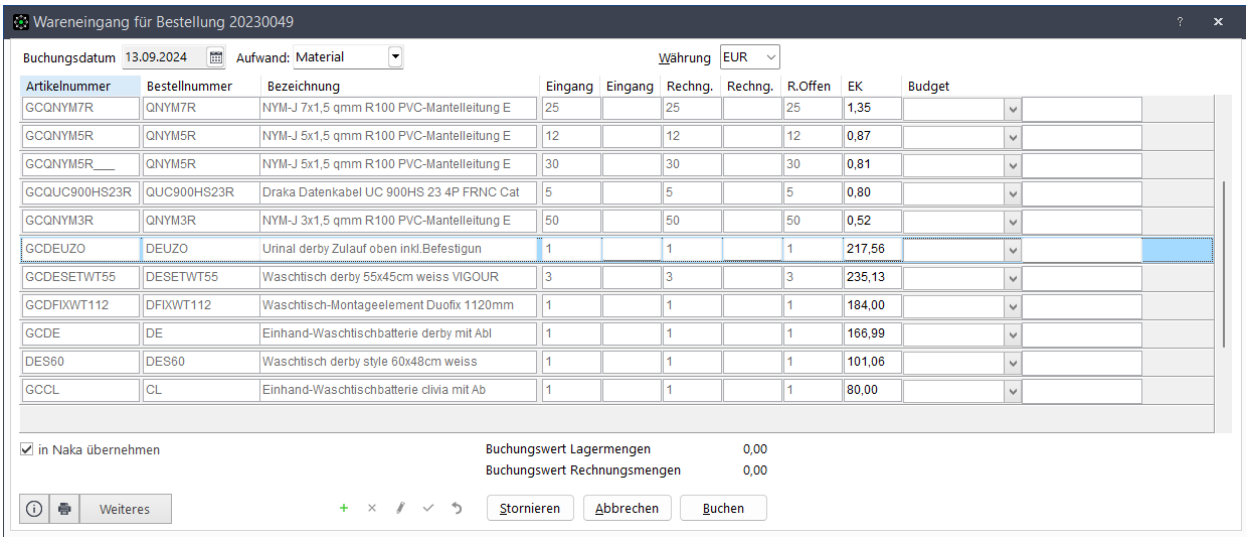
1.2.1 Bestellwesen
(Sage 50 Handwerk - Modul Bestellwesen)

1.2.1.1 Wareneingang – Anzeige der Bestellnummer
(Sage 50 Handwerk - Modul Bestellwesen)

Optimieren Sie die Erfassung Ihrer Wareneingänge!

Beim Verbuchen eines Wareneingangs anhand eines eingegangenen Lieferscheins finden Sie auf dem Lieferschein die Bestellnummern der jeweiligen Artikel. Diese Nummern sind in der Regel identisch oder zumindest leicht von der Artikelnummer im Stamm ableitbar (z.B. durch Prä- oder Postfix). Es kann jedoch vorkommen, dass die Bestellnummer komplett abweicht.

Mit unserem neuen Servicepack wird der Wareneingang noch einfacher und übersichtlicher! Ab sofort werden sowohl die Artikelnummer als auch die Bestellnummer angezeigt. Dadurch ist eine eindeutige Zuordnung der gelieferten Artikel jederzeit gewährleistet.



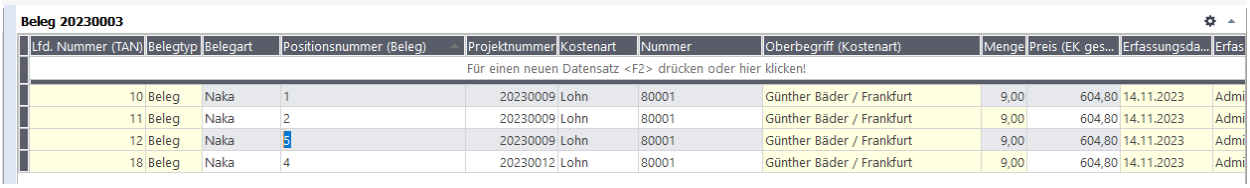
1.2.2 Nachkalkulation
(Sage 50 Handwerk - Modul Nachkalkulation)

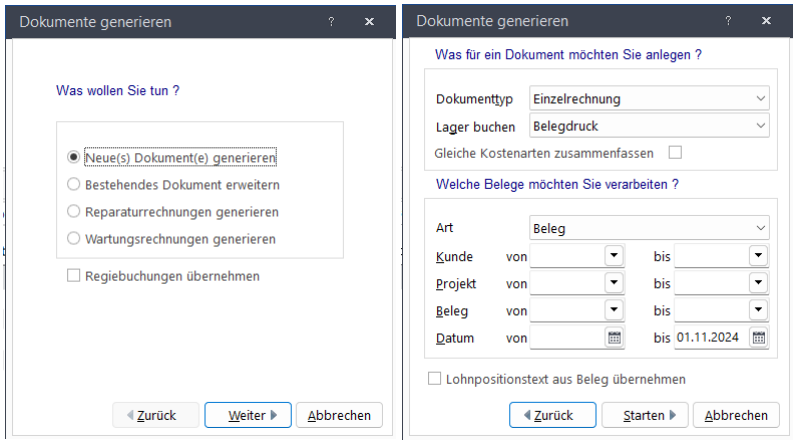
1.2.2.1 Beleggenerierung – Vereinfachte Sortierung
(Sage 50 Handwerk - Modul Nachkalkulation)

Maximieren Sie Ihre Effizienz mit unserer neuen Sortierfunktion für Nachkalkulationsbelege!

Erstellen Sie Projektdokumente, wie Rechnungen, aus Nachkalkulationsbelegen und bestimmen Sie dabei zukünftig die Reihenfolge der Positionen ganz nach Ihren Wünschen. Tragen Sie einfach den gewünschten Sortierbegriff in die Spalte „Positionsnummer (Beleg)“ ein. Dank der alphanumerischen Sortierung können Sie auch Werte wie „1a“ oder „zzz“ verwenden.

Ein Klick auf den Spaltentitel sortiert die Daten sofort nach dieser Spalte, sodass Sie direkt sehen, in welcher Reihenfolge die Positionen im Dokument erscheinen werden. So behalten Sie stets den Überblick und können Ihre Dokumente noch effizienter gestalten.





1.2.2.2 Nachkalkulation – Anzeige des Lieferantenoberbegriffs
(Sage 50 Handwerk - Modul Nachkalkulation)

Die Erfassung in der Nachkalkulation wird übersichtlicher!

Die Belegliste im Erfassungsdialog der Nachkalkulation wurde um eine zusätzliche Spalte zur Anzeige des Lieferantenoberbegriffs erweitert. Dank der flexiblen Feldauswahl können Sie diese neue Spalte an einer beliebigen Position in der Liste einfügen und so Ihre Übersicht individuell anpassen.

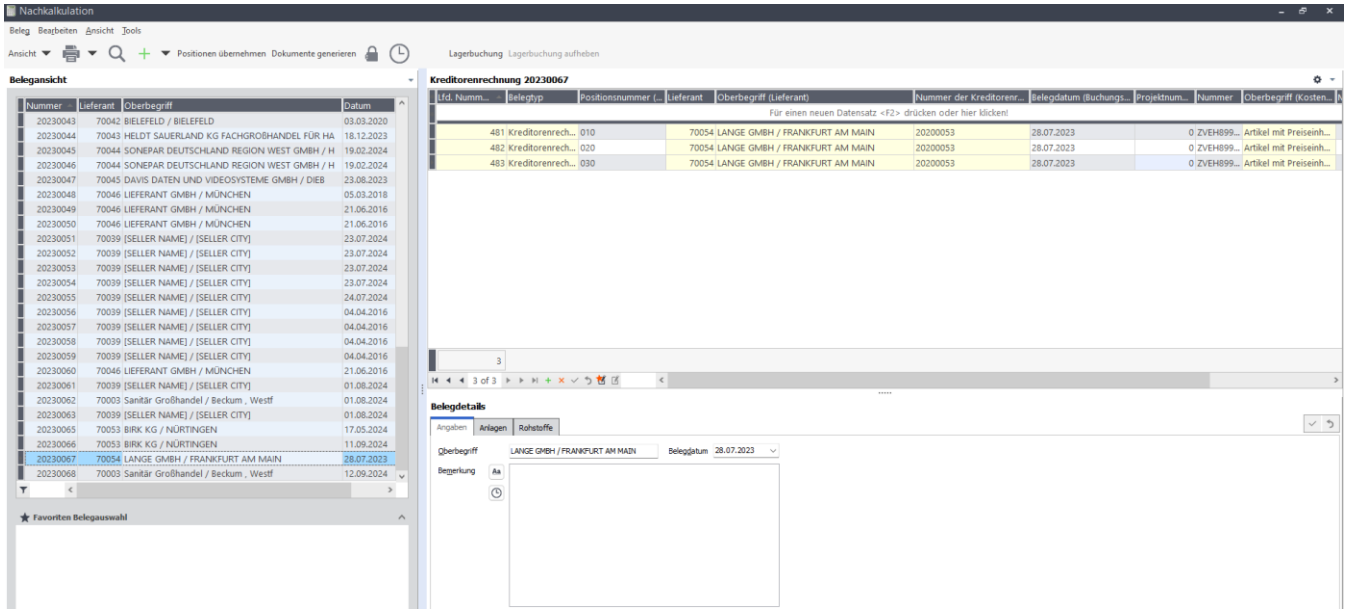


1.2.2.3 E-Rechnungen – Einlesen von Gutschriften

(Sage 50 Handwerk - Module Nachkalkulation und e-Rechnung)

Zukünftig können Sie nicht nur Eingangsrechnungen in die Nachkalkulation einlesen. Es können auch Gutschrift im ZUGFeRD- oder XRechnungsformat eingelesen und verarbeitet werden.

Die Beträge aus den Gutschriften werden den Projekten gutgeschrieben.

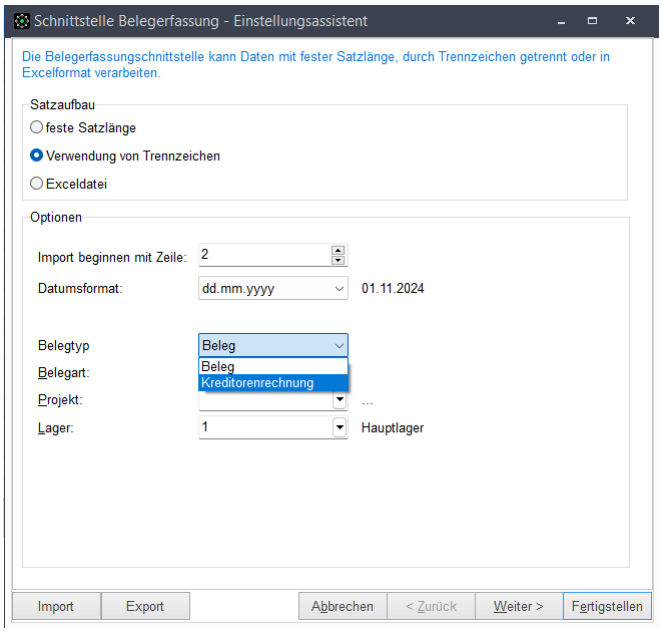


1.2.2.4 Nachkalkulation – Import von Kreditorenrechnungen

(Sage 50 Handwerk - Modul Nachkalkulation)

Erweitern Sie Ihre Möglichkeiten mit unserer neuen Importfunktion für Kreditorenrechnungen!

Ab sofort können Sie nicht nur Nachkalkulationsbelege, sondern auch Kreditorenrechnungen importieren. Wählen Sie dazu im Einrichtungsassistenten einfach im Feld „*Belegtyp*“ den Wert „*Kreditorenrechnung*“ aus.



Die Importfunktion für Kreditorenrechnungen funktioniert genauso intuitiv und effizient wie die bewährte Funktion zum Einlesen von Nachkalkulationsbelegen.

1.2.3 OP-Verwaltung
(Sage 50 Handwerk - Modul OP-Verwaltung)

1.2.3.1 E-Rechnungen - Einlesen von Gutschriften
(Sage 50 Handwerk - Module OP-Verwaltung und e-Rechnung)

Profitieren Sie von unserer neuen Funktion für Gutschriften!

Mit diesem Servicepack können Sie nun auch Gutschriften im ZUGFeRD- und XRechnungsformat in die OP-Verwaltung einlesen.

Der Prozess zum Einlesen von Gutschriften ist genauso einfach und effizient wie der für Rechnungen. Dank der automatischen Erkennung des (eingebetteten) XML-Dokuments wird sofort erkannt, dass es sich um eine Gutschrift handelt. In der OP-Verwaltung wird dann automatisch eine Gutschrift anstelle einer Rechnung aus den gelesenen Daten erzeugt.

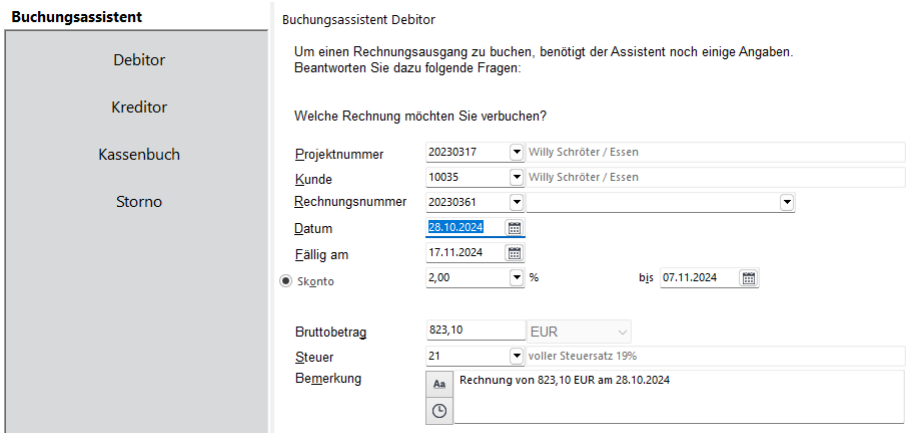
1.2.3.2 OP-Assistent – Vorbelegung des Datums
(Sage 50 Handwerk - Modul OP-Verwaltung)

Optimieren Sie Ihre Zahlungserfassung mit unserer neuen Funktion!

Die Erfassung von Zahlungen erfolgt häufig anhand von Kontoauszügen, die nach Buchungsdatum sortiert sind. Dies führt dazu, dass in der Regel mehrere Buchungen mit dem gleichen Buchungsdatum nacheinander folgen.

Bisher wurde immer das Tagesdatum als Buchungsdatum vorgeschlagen, was praktisch immer manuell geändert werden musste.

Mit unserer neuen Funktion wird dieser Prozess erheblich vereinfacht! Zukünftig wird das zuletzt verwendete Buchungsdatum automatisch erneut vorgeschlagen. Dadurch müssen Sie das Datum beim Verbuchen von Kontoauszügen deutlich seltener neu eintragen. Dies spart Ihnen wertvolle Zeit und reduziert die Fehleranfälligkeit bei der Dateneingabe.

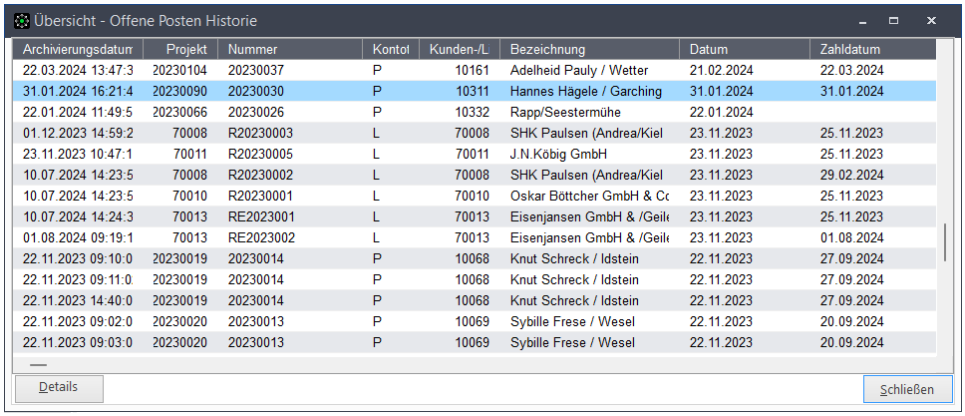


1.2.3.3 Historien – Anzeige des Zahldatums

(Sage 50 Handwerk - Modul OP-Verwaltung)

Verbesserte Übersicht über ausgebuchte offene Posten!

In der Historie der offenen Posten wird zukünftig auch das Zahldatum der letzten Teilzahlung angezeigt. Diese Erweiterung ermöglicht Ihnen eine noch präzisere Nachverfolgung Ihrer Zahlungen und sorgt für eine bessere Übersichtlichkeit in Ihrer offenen Postenverwaltung.



1.2.3.4 Neuer Assistent – Einlesen von Kontoauszügen

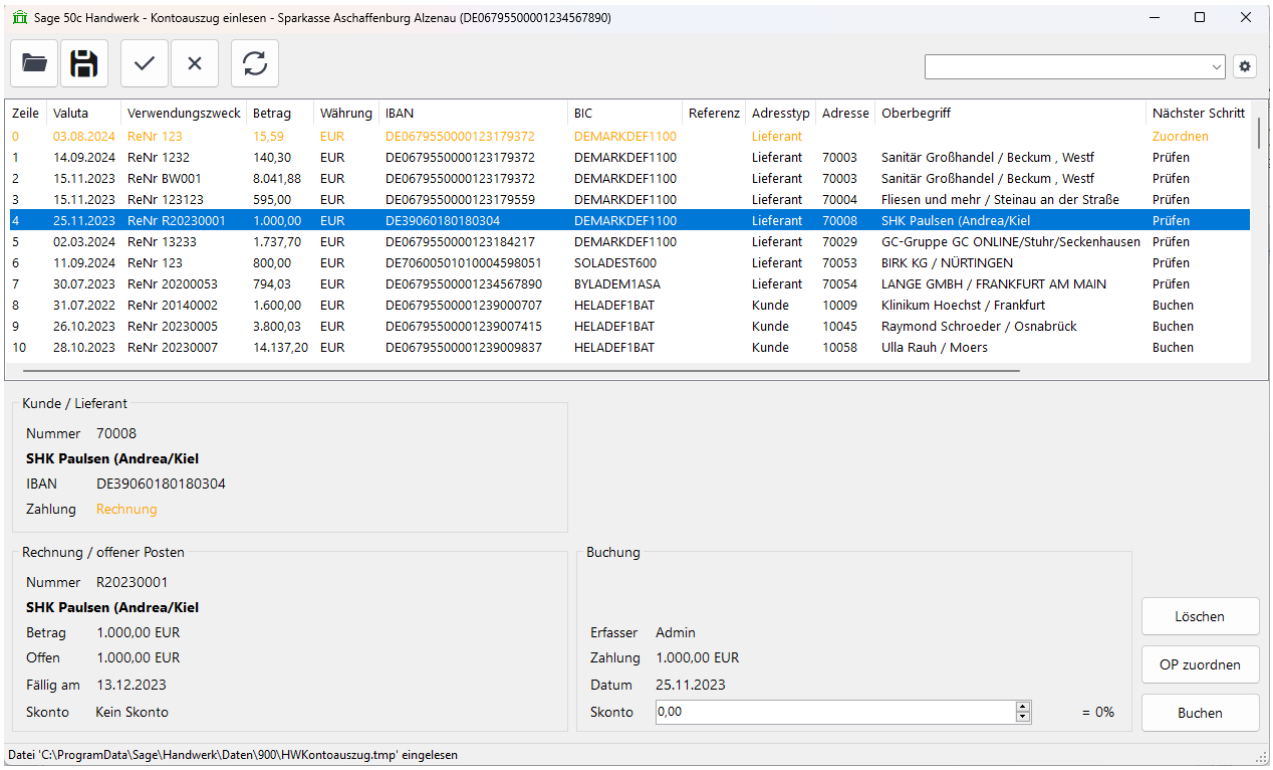
(Sage 50c Handwerk - Modul OP-Verwaltung)

Über den Menüpunkt „*Zusatzmodule → Offene Posten → Kontoauszug einlesen*“ erreichen Sie den neuen Assistenten zum Einlesen von Kontoauszügen.

Mit unserem neuen Feature wird das Verwalten Ihrer Finanzen in Sage 50 Handwerk noch einfacher und effizienter!

Laden Sie Ihre Kontoauszüge im CAMT- oder CSV-Format direkt aus dem Online-Portal Ihrer Bank herunter und importieren Sie diese mühelos in den neuen Assistenten.

Dieser innovative Assistent ordnet die einzelnen Buchungen – egal ob Debitor- oder Kreditorbuchungen – automatisch Ihren offenen Posten zu, soweit dies möglich ist



Wenn der Assistent bemerkt, dass der Buchungssatz nicht zu 100% zum offenen Posten passt, so wird dies in der Detailansicht farblich hervorgehoben und der Datensatz wird zur Prüfung vorgeschlagen.

Über die Schaltfläche mit dem kleinen Zahnrad können Sie die Prüfungen an Ihre Firmenrichtlinien anpassen und sogar die Zuordnungsregeln optimieren.

Mit einem Klick auf die Schaltfläche „*Buchen*“ oder auf die Schaltfläche mit dem Zauberstabsymbol verbuchen Sie die aktuelle oder mehrere markierte Datensätze mit einem Klick.

Sparen Sie wertvolle Zeit und reduzieren Sie den manuellen Aufwand erheblich. Erleben Sie, wie nahtlos und intuitiv Finanzmanagement in Sage 50 Handwerk sein kann!

1.2.3.5 DATEV – Erweiterte Schnittstelle

(Sage 50 Handwerk - Modul OP-Verwaltung)

Siehe Abschnitt 1.3.2.

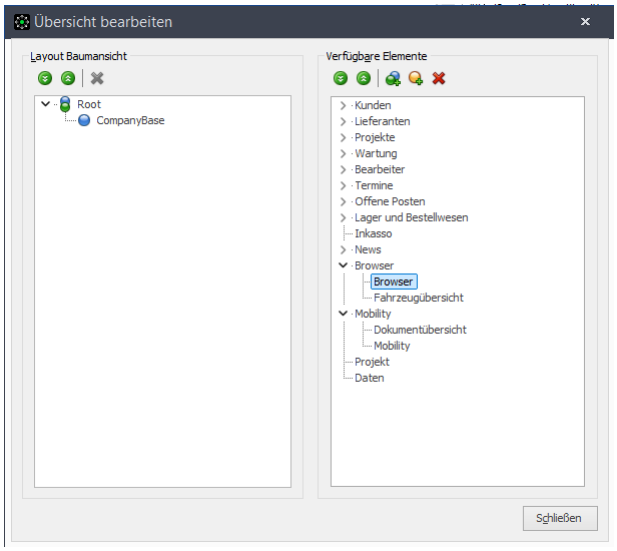
1.2.4 Regiezentrum

1.2.4.1 Webseiten - Zoomen von Webseiten

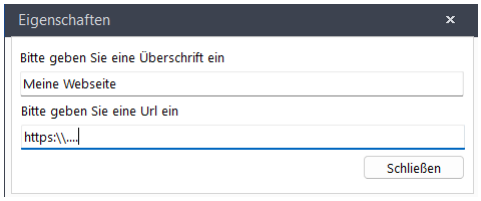
(Sage 50 Handwerk - Modul Regiezentrum)

Die Einbindung von Webseiten in Sage 50 Handwerk wird zum Kinderspiel!

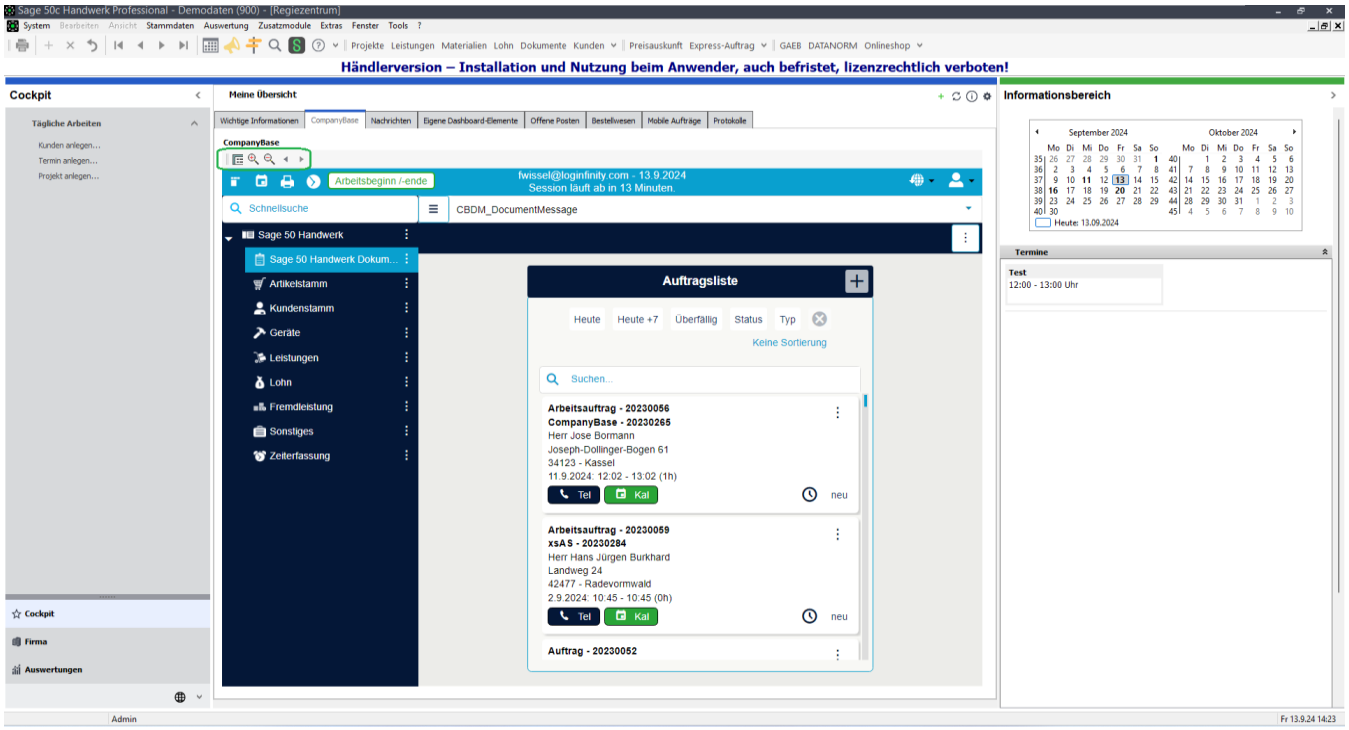
Fügen Sie ein neues Browser-Element in Ihr Cockpit im Regiezentrum ein.



Tragen Sie in den Eigenschaften des Browser-Elements einen passenden Titel ein und hinterlegen Sie die URL der anzuzeigenden Webseite.



Wenn Sie den Dialog bestätigen, wird die Webseite bereits in Sage 50 Handwerk angezeigt.



Über die grün markierten Schaltflächen können Sie die Darstellung optimal an Ihre Bedürfnisse anpassen. Egal, ob Sie auf einem großen Monitor oder einem kleineren Laptop arbeiten, diese Funktion sorgt dafür, dass Sie immer die beste Übersicht und Benutzerfreundlichkeit genießen.

Erleben Sie, wie flexibel und benutzerfreundlich Ihre Arbeitsumgebung sein kann!

1.3 Schnittstellen

1.3.1 Schnittstelle CompanyBase

(Sage 50c Handwerk – Modul Cloud)

Erweitern Sie Ihr Sage 50 Handwerk und der mobilen App „CompanyBase“!

Sage 50 Handwerk bietet Ihnen die Möglichkeit, die mobile App „*CompanyBase*“ nahtlos in Ihre Auftragserfassung zu integrieren. Mit dieser App können Aufträge direkt auf das Mobilgerät des Handwerkers vor Ort gesendet werden. Zudem ermöglicht sie den Abgleich der Terminkalender und die schnelle sowie unkomplizierte Rückübertragung des aktuellen Auftragsstatus an das Handwerksprogramm.

Diese Anbindung wird kontinuierlich vereinfacht und weiter ausgebaut. Auch in diesem Servicepack sind wieder einige wichtige Neuerungen enthalten, die Ihre Arbeitsprozesse noch effizienter gestalten.

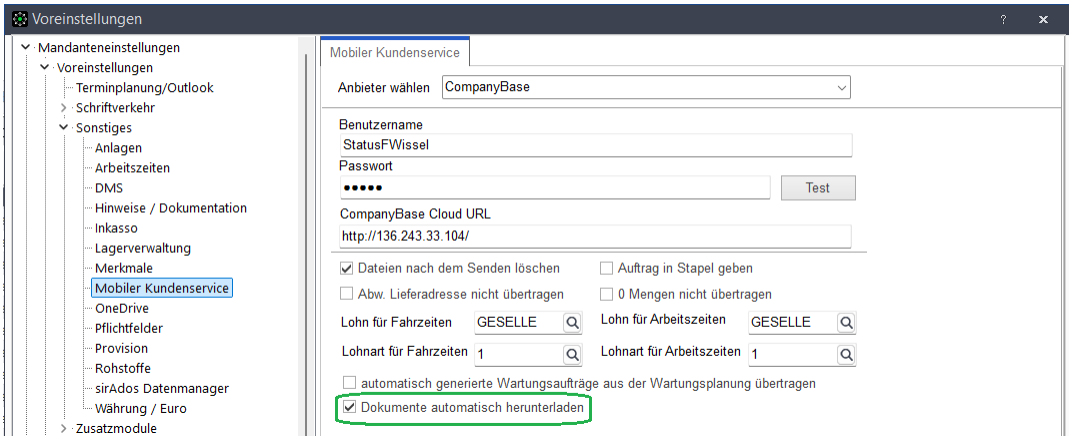
1.3.1.1 Automatisiertes Einlesen

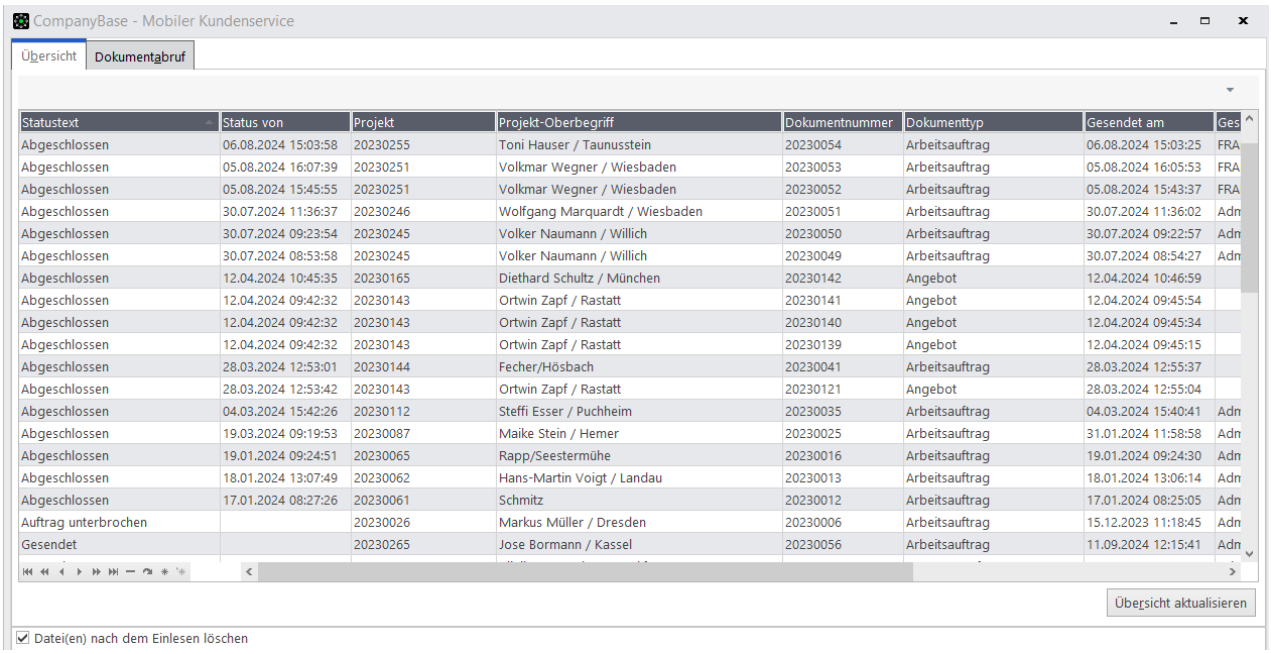
(Sage 50c Handwerk – Modul Cloud)

Automatisieren Sie Ihre Arbeitsprozesse mit unserem neuen Servicepack!

Ab diesem Servicepack können Sie den Einlesevorgang von neuen und geänderten mobilen Aufträgen ganz einfach automatisieren. In den Voreinstellungen finden Sie die neue Option „Dokumente automatisch herunterladen“. Wenn Sie diese Option aktivieren, werden beim Öffnen des Dokumentenassistenten automatisch alle neuen und geänderten mobilen Aufträge vom Portal abgefragt und eingelesen.

Diese neue Funktion sorgt dafür, dass Sie stets den aktuellen Status der mobilen Dokumente in Ihrer Liste sehen. Bitte beachten Sie, dass das Öffnen des Dialogs dadurch etwas länger dauern kann. Sie haben jedoch die Flexibilität, selbst zu entscheiden, welcher Prozess am besten zu Ihrer Arbeitsweise passt.



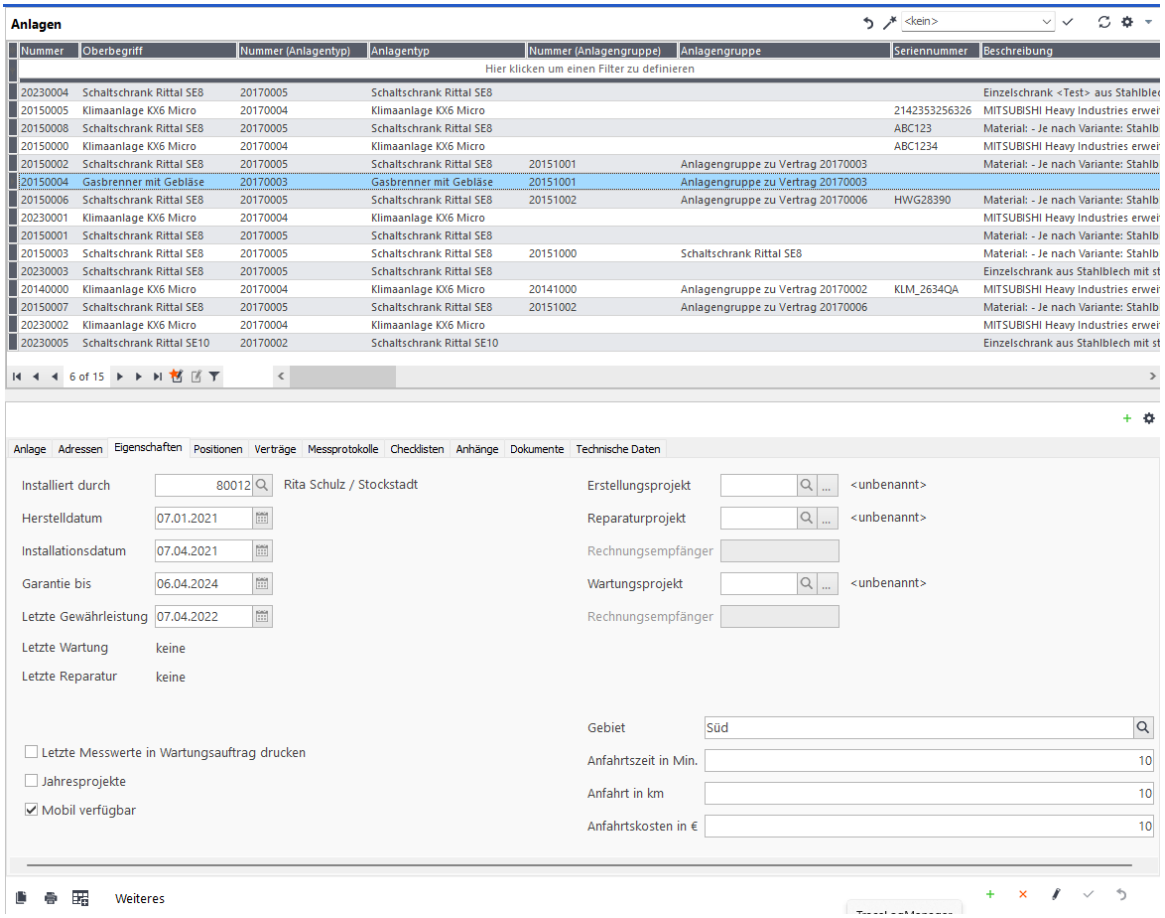


Statustext	Status von	Projekt	Projekt-Oberbegriff	Dokumentnummer	Dokumenttyp	Gesendet am	Ges
Abgeschlossen	06.08.2024 15:03:58	20230255	Toni Hauser / Taunusstein	20230054	Arbeitsauftrag	06.08.2024 15:03:25	FRA
Abgeschlossen	05.08.2024 16:07:39	20230251	Volkmar Wegner / Wiesbaden	20230053	Arbeitsauftrag	05.08.2024 16:05:53	FRA
Abgeschlossen	05.08.2024 15:45:55	20230251	Volkmar Wegner / Wiesbaden	20230052	Arbeitsauftrag	05.08.2024 15:43:37	FRA
Abgeschlossen	30.07.2024 11:36:37	20230246	Wolfgang Marquardt / Wiesbaden	20230051	Arbeitsauftrag	30.07.2024 11:36:02	Adn
Abgeschlossen	30.07.2024 09:23:54	20230245	Volker Naumann / Willich	20230050	Arbeitsauftrag	30.07.2024 09:22:57	Adn
Abgeschlossen	30.07.2024 08:53:58	20230245	Volker Naumann / Willich	20230049	Arbeitsauftrag	30.07.2024 08:54:27	Adn
Abgeschlossen	12.04.2024 10:45:35	20230165	Diethard Schultz / München	20230142	Angebot	12.04.2024 10:46:59	
Abgeschlossen	12.04.2024 09:42:32	20230143	Ortwin Zapf / Rastatt	20230141	Angebot	12.04.2024 09:45:54	
Abgeschlossen	12.04.2024 09:42:32	20230143	Ortwin Zapf / Rastatt	20230140	Angebot	12.04.2024 09:45:34	
Abgeschlossen	12.04.2024 09:42:32	20230143	Ortwin Zapf / Rastatt	20230139	Angebot	12.04.2024 09:45:15	
Abgeschlossen	28.03.2024 12:53:01	20230144	Fecher/Hösbach	20230041	Arbeitsauftrag	28.03.2024 12:55:37	
Abgeschlossen	28.03.2024 12:53:42	20230143	Ortwin Zapf / Rastatt	20230121	Angebot	28.03.2024 12:55:04	
Abgeschlossen	04.03.2024 15:42:26	20230112	Steffi Esser / Puchheim	20230035	Arbeitsauftrag	04.03.2024 15:40:41	Adn
Abgeschlossen	19.03.2024 09:19:53	20230087	Maike Stein / Hemer	20230025	Arbeitsauftrag	31.01.2024 11:58:58	Adn
Abgeschlossen	19.01.2024 09:24:51	20230065	Rapp/Seestermühe	20230016	Arbeitsauftrag	19.01.2024 09:24:30	Adn
Abgeschlossen	18.01.2024 13:07:49	20230062	Hans-Martin Voigt / Landau	20230013	Arbeitsauftrag	18.01.2024 13:06:14	Adn
Abgeschlossen	17.01.2024 08:27:26	20230061	Schmitz	20230012	Arbeitsauftrag	17.01.2024 08:25:05	Adn
Auftrag unterbrochen		20230026	Markus Müller / Dresden	20230006	Arbeitsauftrag	15.12.2023 11:18:45	Adn
Gesendet		20230265	Jose Bormann / Kassel	20230056	Arbeitsauftrag	11.09.2024 12:15:41	Adn

1.3.1.2 Übertragung von zusätzlichen Anlagen- und Vertragsdaten

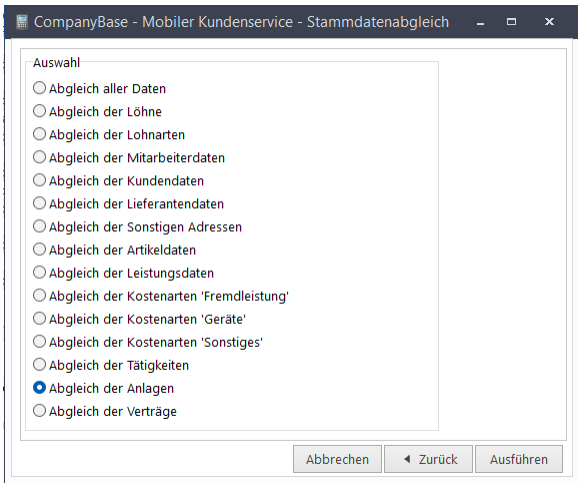
(Sage 50c Handwerk – Modul Cloud)

Ab diesem Servicepack können Sie Anlagen- und Vertragsdaten als „*mobil verfügbar*“ kennzeichnen.



Nummer	Oberbegriff	Nummer (Anlagentyp)	Anlagentyp	Nummer (Anlagengruppe)	Anlagengruppe	Seriennummer	Beschreibung
20230004	Schaltschrank Rittal SE8	20170005	Schaltschrank Rittal SE8				Einzelschrank <Test> aus Stahlble
20150005	Klimaanlage KX6 Micro	20170004	Klimaanlage KX6 Micro			2142353256326	MITSUBISHI Heavy Industries erwei
20150008	Schaltschrank Rittal SE8	20170005	Schaltschrank Rittal SE8			ABC123	Material: - Je nach Variante: Stahlb
20150000	Klimaanlage KX6 Micro	20170004	Klimaanlage KX6 Micro			ABC1234	MITSUBISHI Heavy Industries erwei
20150002	Schaltschrank Rittal SE8	20170005	Schaltschrank Rittal SE8	20151001	Anlagengruppe zu Vertrag 20170003		Material: - Je nach Variante: Stahlb
20150004	Gasbrenner mit Gebläse	20170003	Gasbrenner mit Gebläse	20151001	Anlagengruppe zu Vertrag 20170003		
20150006	Schaltschrank Rittal SE8	20170005	Schaltschrank Rittal SE8	20151002	Anlagengruppe zu Vertrag 20170006	HWG28390	Material: - Je nach Variante: Stahlb
20230001	Klimaanlage KX6 Micro	20170004	Klimaanlage KX6 Micro				MITSUBISHI Heavy Industries erwei
20150001	Schaltschrank Rittal SE8	20170005	Schaltschrank Rittal SE8				Material: - Je nach Variante: Stahlb
20150003	Schaltschrank Rittal SE8	20170005	Schaltschrank Rittal SE8	20151000	Schaltschrank Rittal SE8		Material: - Je nach Variante: Stahlb
20230003	Schaltschrank Rittal SE8	20170005	Schaltschrank Rittal SE8				Einzelschrank aus Stahlblech mit st
20140000	Klimaanlage KX6 Micro	20170004	Klimaanlage KX6 Micro	20141000	Anlagengruppe zu Vertrag 20170002	KLM_2634QA	MITSUBISHI Heavy Industries erwei
20150007	Schaltschrank Rittal SE8	20170005	Schaltschrank Rittal SE8	20151002	Anlagengruppe zu Vertrag 20170006		Material: - Je nach Variante: Stahlb
20230002	Klimaanlage KX6 Micro	20170004	Klimaanlage KX6 Micro				MITSUBISHI Heavy Industries erwei
20230005	Schaltschrank Rittal SE10	20170002	Schaltschrank Rittal SE10				Einzelschrank aus Stahlblech mit st

Diese Anlagen und Verträge werden beim nächsten Stammdatenabgleich automatisch das Portal der App „*CompanyBase*“ übertragen.



Dies hat zum Auslieferungszeitpunkt noch keine Auswirkungen.

Mit einem der nächsten Updates der App werden diese Daten dann aber auch in der App zu sehen sein.

1.3.1.3 Termine ohne Projektbezug

(Sage 50c Handwerk – Modul Cloud)

Mit diesem Servicepack haben Sie jetzt die Möglichkeit, auch Termine ohne direkten Projektbezug, wie beispielsweise Urlaubstage, in die App zu übertragen. So wird in der App klar ersichtlich, dass diese Zeiten nicht für andere Planungen verfügbar sind. Profitieren Sie von einer noch besseren Übersicht und Planungssicherheit!

1.3.1.4 Löschen von Terminen

(Sage 50c Handwerk – Modul Cloud)

Ab sofort können Sie Termine jetzt sowohl in der App als auch im Kalender von Sage 50 Handwerk problemlos löschen. Jede Terminlöschung wird automatisch synchronisiert, sodass Ihre Daten stets auf dem neuesten Stand sind. Erleben Sie eine noch effizientere und nahtlosere Verwaltung Ihrer Termine.

1.3.1.5 Übertragung der Dauer und des Bis-Termins

(Sage 50c Handwerk – Modul Cloud)

Ebenso wurde die Datenübertragung von Ganztagesterminen optimiert, sodass Sie nun bei diesen Terminen auch die korrekte Dauer und eine gewohnte Formatierung in der App angezeigt bekommen.

1.3.2 Schnittstelle DATEV

(Sage 50c Handwerk – Modul OP-Verwaltung)

Ein Highlight dieses Servicepacks ist die Weiterentwicklung der bewährten DATEV-Schnittstelle.

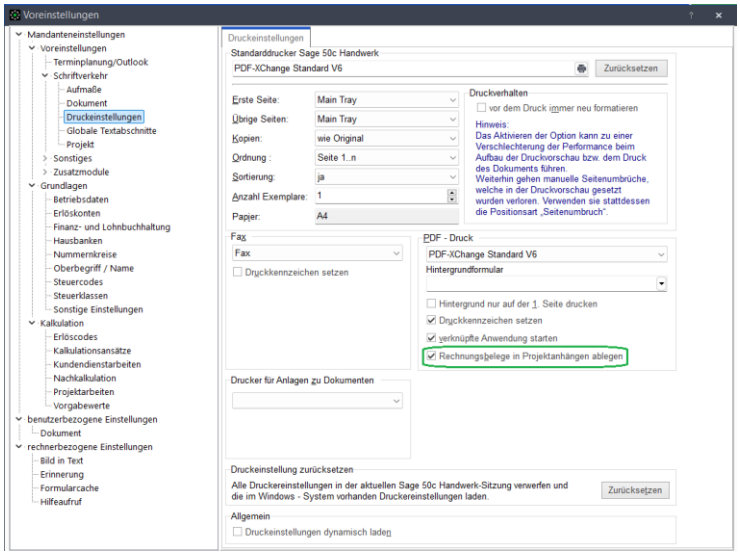
Dank der wertvollen Unterstützung mehrerer Steuerberater und Nutzern von Kanzlei-Rechnungswesen[1] konnten wir den Datenaustausch zwischen den beiden Programmen weiter optimieren und erweitern. Zukünftig können Belege im PDF-Format automatisch zu Rechnungsausgängen übertragen werden. Ebenso ist es möglich, Bemerkungen zu offenen Posten zu übermitteln. Profitieren Sie von einem noch reibungsloseren und effizienteren Workflow!

1.3.2.1 Übertragung von PDF-Dateien

(Sage 50c Handwerk – Modul OP-Verwaltung)

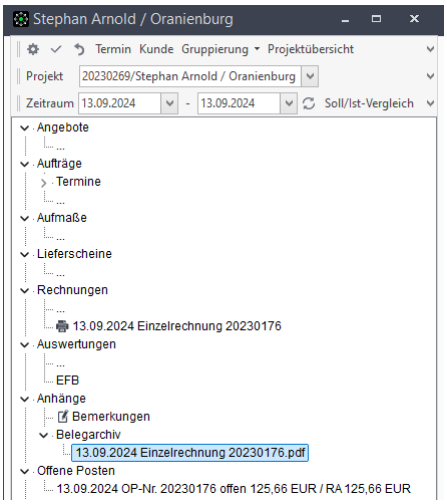
Damit die Belege als PDF-Datei übertragen werden können, müssen diese PDF-Dateien zunächst erstellt werden.

In den Voreinstellungen gibt es hierzu eine neue Option „*Rechnungsbelege in Projektanhängen ablegen*“. Sie finden diese Option im Register „*Mandanteneinstellungen / Voreinstellungen / Schriftverkehr / Druckeinstellungen*“.



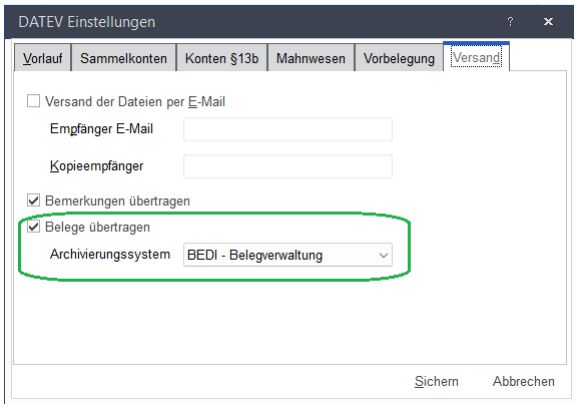
[1] Produkt der DATEV eG für Steuerberater

Wenn Sie diese Option aktivieren, so wird anschließend beim Druck von Rechnungen und Gutschriften ein Ordner „*Belegarchiv*“ angelegt. In diesem Ordner finden Sie immer die zum letzten Druck passende PDF-Datei.



Bitte beachten Sie, dass diese Funktionalität kein DMS-System ersetzt. Es ist eine reine Dateiablage.

Vor der nächsten DATEV-Übergabe sollten Sie im Einstellungsdialog der DATEV-Schnittstelle noch die neue Option „*Belege übertragen*“ anhaken.



Außerdem müssen Sie sich bei Ihrem Steuerberater erkundigen für welches Archivierungssystem die Belegdaten erzeugt werden sollen. Es stehen die beiden Varianten „*BEDI – Belegverwaltung*“ und „*DDMS – DATEV DMS*“ zur Auswahl.

Wenn Sie im Anschluss wie gewohnt Daten mit Hilfe der DATEV-Schnittstelle für Ihren Steuerberater erzeugen, so wird neben der bereits bekannten Datei im CSV-Format eine Archivdatei mit der Endung .zip erstellt. Diese zweite Datei enthält neben den Belegbildern im PDF-Format noch einige von der DATEV-Schnittstelle geforderten Steuerungsdateien.



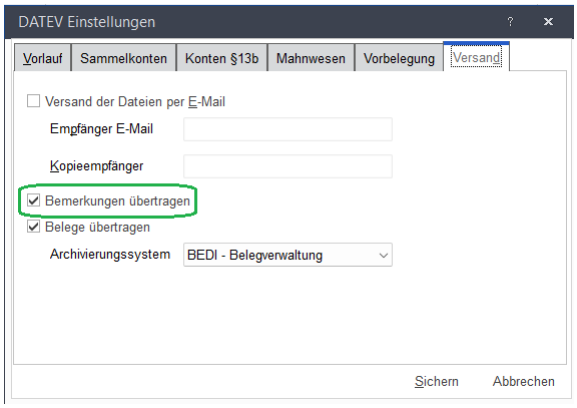
Sie müssen beide Dateien an Ihren Steuerberater übergeben. Profitieren Sie von einem noch reibungsloseren und effizienteren Workflow und sparen Sie Kosten bei Ihrem Steuerberater!

1.3.2.2 Übertragung von Bemerkungen

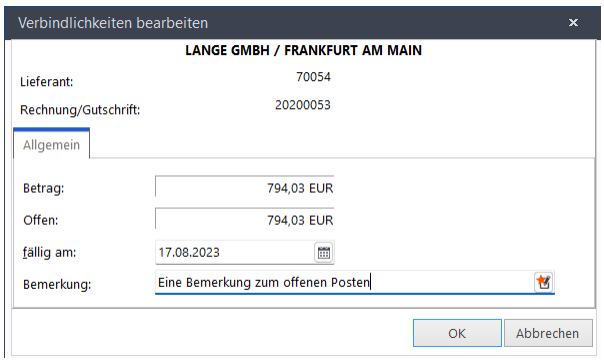
(Sage 50c Handwerk – Modul OP-Verwaltung)

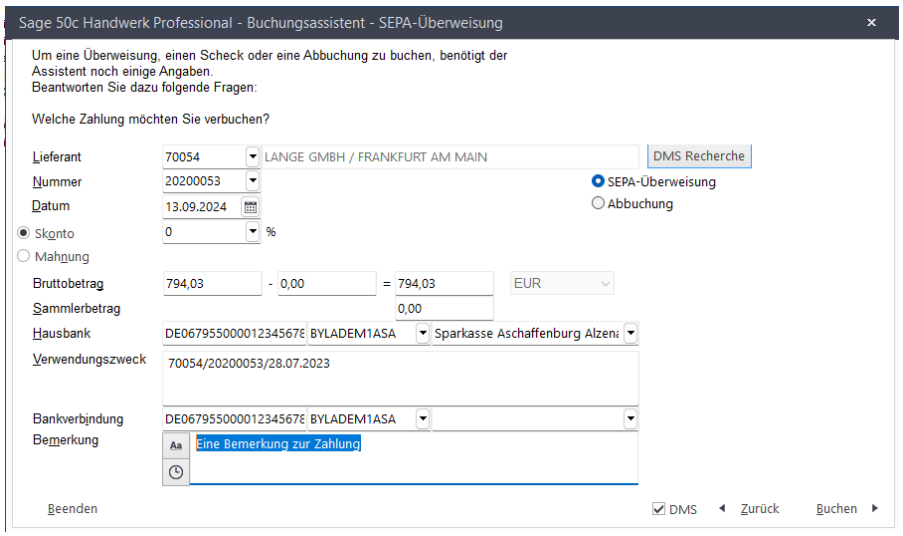
In den bisherigen Versionen konnten Sie bereits Bemerkungen zu offenen Posten erfassen. Mit diesem Servicepack haben Sie nun die zusätzliche Möglichkeit, diese Bemerkungen optional auch an Ihren Steuerberater zu übertragen. Nutzen Sie diese erweiterte Funktion, um die Zusammenarbeit mit Ihrem Steuerberater noch effizienter und transparenter zu gestalten!

Wenn Sie die Bemerkungen zu den offenen Posten übergeben möchten, so setzen Sie bitte in den Einstellungen zur DATEV-Schnittstelle die neue Option „*Bemerkungen übertragen*“.



Anschließend werden zu allen übertragenen Buchungen die in der OP-Verwaltung erfassten Bemerkungen automatisch an Ihren Steuerberater in der CSV-Datei übertragen.



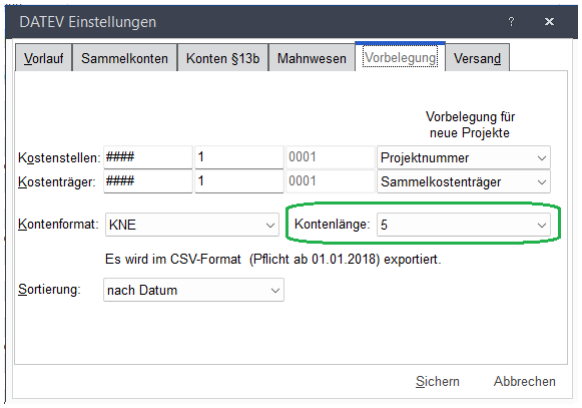


1.3.2.3 Einstellung der Sachkontenlänge

(Sage 50 Handwerk – Modul OP-Verwaltung)

Wenn die Daten im KNE-Format an Ihren Steuerberater übergeben werden, so haben Sie nun die Möglichkeit die Kontenlänge in den Einstellungen zur DATEV-Schnittstelle festzulegen.

Tragen Sie hierzu einfach im neuen Feld „*Kontenlänge*“ einen Wert zwischen 4 und 8 ein.



Bitte stimmen Sie sich vor einer Änderung mit Ihrem Steuerberater hierzu ab. Diese Einstellung muss zur Einstellung im Programm des Steuerberaters passen. Einseitige Änderungen könnten dazu führen, dass Ihr Steuerberater Ihre Buchungen nicht mehr einlesen kann!

1.3.3 Schnittstelle e-Rechnung
(Sage 50 Handwerk – e-Rechnung)

1.3.3.1 XRechnungen – Einlesen von XRechnungen im UBL-Format
(Sage 50 Handwerk – e-Rechnung)

XRechnung basiert auf zwei XML-Schemata:

- UBL (Universal Business Language) und
- CII (Cross Industry Invoice).

Während UBL eine breitere Anwendung ermöglicht, ist CII speziell auf Rechnungen fokussiert.

UBL wurde von OASIS, einer Non-Profit-Organisation, entwickelt und zielt darauf ab, einen ganzheitlichen elektronischen Datenaustausch für verschiedene Dokumententypen zu ermöglichen. UBL wird international verwendet und ist in vielen nationalen E-Rechnungsstandards integriert.

XRechnung (CII) wurde von der Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT) im Auftrag des IT-Planungsrats entwickelt und ist speziell für die Anforderungen der öffentlichen Verwaltung in Deutschland konzipiert und wird für die elektronische Rechnungsstellung an öffentliche Auftraggeber in Deutschland eingesetzt. Das Format erfüllt die europäischen Normen für elektronische Rechnungen (EN16931).

Über die e-Rechnungsschnittstelle von Sage 50 Handwerk können Sie ab Servicepack 1 XRechnungen in beiden Formaten einlesen. Unterschiede beim Einlesen der Dateien gibt es hierbei nicht.

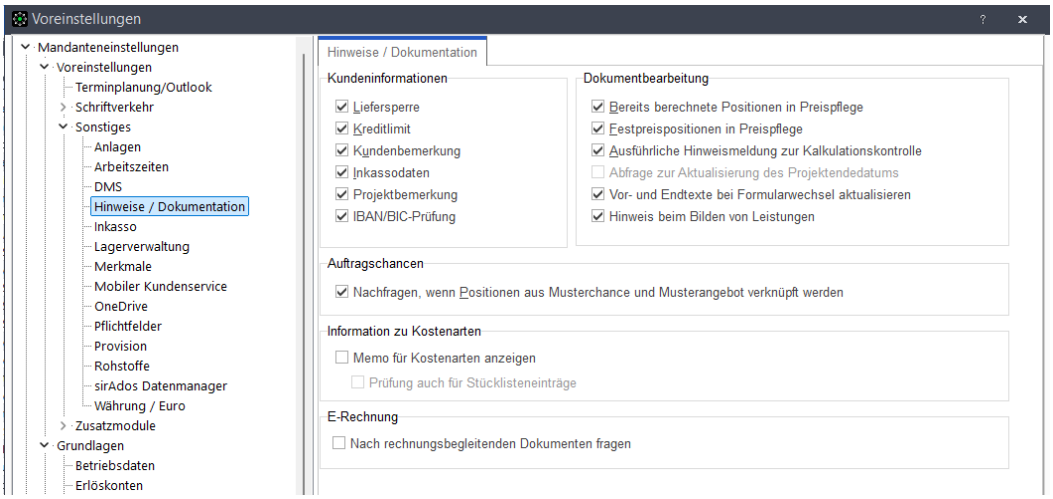
1.3.3.2 Rechnungserklärende Dokumente - Abschalten des Dialogs
(Sage 50 Handwerk – e-Rechnung)

Steigern Sie Ihre Effizienz mit unserer neuen Funktion!

Seit einigen Versionen bieten wir die Möglichkeit, rechnungserklärende Dokumente (z.B. PDF-Dateien) zu Ihrer e-Rechnung im ZUGFeRD- oder XRechnungsformat hinzuzufügen.

Da diese Funktion jedoch nicht von allen Anwendern genutzt wird, haben wir nun eine praktische Neuerung eingeführt: In den Voreinstellungen gibt es im Reiter „*Mandanteneinstellungen / Voreinstellungen / Sonstiges / Hinweise und Dokumentation*“ die neue Option „*Nach rechnungsbegleitenden Dokumenten fragen*“. Entfernen Sie das Häkchen und damit wird diese Funktionalität abgeschaltet und der Dialog automatisch übersprungen.

Dies spart Ihnen mindestens einen Klick und macht den Prozess noch effizienter.



1.3.3.3 Nachkalkulation – Einlesen von Gutschriften

(Sage 50 Handwerk – Module e-Rechnung und Nachkalkulation)

Siehe Absatz 1.2.2.3

1.3.3.4 OP-Verwaltung – Einlesen von Gutschriften

(Sage 50 Handwerk – Module e-Rechnung und OP-Verwaltung)

Siehe Absatz 1.2.3.1

1.4 Performance und Sicherheit

(Sage 50 Handwerk Start, Basic und Professional)

1.4.1 Datenbank

Wir haben die Nutzung einiger Kundendatenbanken hinsichtlich der Häufigkeit von Einfüge-, Änderungs- und Löschbefehlen gründlich untersucht. Anschließend haben wir analysiert und getestet, wie diese häufig ausgeführten Befehle optimiert werden können. Das Ergebnis ist eine schnellere und reibungslosere Programmausführung, die Ihnen wertvolle Zeit spart und die Benutzerfreundlichkeit erheblich verbessert.

1.4.1.1 Datenbank-Trigger – Optimierung der Trigger für die AO-Protokollierung

Die am häufigsten ausgeführte Befehle finden sich in den Triggern zur AO-Protokollierung. Hier werden alle Einfüge-, Änderungs- und Löschvorgänge in eigenen Tabellen mitgeschrieben.

Durch Umstellung dieser Trigger von einer Cursor-basierten Implementierung auf eine mengenbasierte Ausführung konnte ein Performancegewinn von etwa 5% pro ausgeführten Befehl erreicht werden.

Dies sind aufgrund der sowieso schnellen Datenbankbefehle zwar im Einzelnen nur minimale eingesparte Zeiten. Dadurch dass diese Befehle jedoch so häufig ausgeführt werden, merkt man im Handwerksprogramm trotzdem, dass dieses flüssiger ausgeführt wird.

1.4.1.2 Datenbank-Trigger – Optimierung der Trigger der Dokumententabelle

Die gleiche Umstellung von Cursor-basierten Befehlen auf eine mengenorientierte Ausführung haben wir auch in den Triggern der Dokumententabelle durchgeführt.

1.4.2 Projektfenster

Im Projektfenster haben wir zwei aufwändige Funktionen „*Berechne Kalkulation*“ und „*Aktualisiere Dokument*“ analysiert. Die Ausführung beider Funktionen wird in der Fußzeile von Sage 50 Handwerk beim Öffnen, Aktualisieren und Schließen von Projekten angezeigt.

Die Entwickler haben geprüft, ob man die Häufigkeit der Aufrufe minimieren kann und allgemein die Ausführungszeit der beiden Funktionen verkürzen kann.

Durch Optimierungen werden die Funktionen nun beim Öffnen, Aktualisieren und Schließen maximal einmal aufgerufen. Ebenso konnte die Ausführungszeit beider Funktionen beschleunigt werden.

Dies bedeutet für den Anwender, dass die Dokumentbearbeitung mit Sage 50 Handwerk deutlich flüssiger als bisher durchgeführt werden kann.

1.5 Abgrenzung

Die folgenden Funktionen stehen ausschließlich in der Connected Version von Sage 50 Handwerk zur Verfügung.

- OP-Verwaltung – Einlesen von Kontoauszügen
- Erweiterungen zur Schnittstelle CompanyBase
- DATEV-Schnittstelle – Übertragung von Belegbildern
- DATEV-Schnittstelle – Übertragung von Bemerkungen

Alle anderen neuen Verbesserungen stehen abhängig von den lizenzierten Modulen und Schnittstellen allen Anwendern mit einem gültigen Wartungsvertrag zur Verfügung. Beachten Sie hierzu die in Klammern angegebenen Lizenzvoraussetzungen unterhalb des jeweilige Abschnittstitels.

2 Systemvoraussetzungen

Mit Sage 50 Handwerk Version 7.0 Servicepack 1 wurden die Systemvoraussetzungen nicht wesentlich geändert.

Die Version 24H2 von Windows 11 wurde freigegeben.

> Bitte beachten Sie:
>
> Die Unterstützung der Microsoft Komponenten (Betriebssysteme, SQL-Server, MS Office) erfolgt solange sich diese im Rahmen des Microsoft Mainstream Supports befinden. Läuft dieser aus, wird der Support von Installationen zu Sage Produkten, welche auf den nicht mehr im Mainstream Support gewarteten MS Komponenten laufen, ebenfalls eingestellt.

Wenn aktuell ein nicht mehr freigegebener Datenbank-Server im Einsatz ist, so erscheint eine Hinweismeldung, die auf dieses Sicherheitsrisiko hinweist.

2.1 Hardware

Sage 50 Handwerk stellt folgende Anforderungen an die verwendete Systemumgebung.

Die hier genannten Voraussetzungen gelten nur für Sage 50 Handwerk. Die Voraussetzungen für andere Sage-Produkte finden Sie jeweils auf den entsprechenden Installationsdatenträgern oder auf der Homepage in den entsprechenden Bereichen.

Werden mehrere Sage-Produkte gleichzeitig auf der gleichen Hardware verwendet, kann es sein, dass die jeweiligen Anforderungen additiv sind.

Die hier genannten Werte - ohne Kenntnis der genauen Nutzungsbedingungen, Anforderungen und Datenvolumen - nur grobe Richtwerte darstellen können. Sie sind im Einzelfall immer zusammen mit dem Business Partner zu prüfen.

Es sind die aktuellen Systemvoraussetzungen des eingesetzten Betriebssystems und verwendeten SQL-Servers zu beachten.

2.1.1 Allgemein

Die Installation benötigt mind. 2 GB freien Speicherplatz auf der Festplatte.

Bitte beachten Sie, dass die Anforderungen sich auf Sage 50 Handwerk und den zugehörigen Microsoft SQL-Server beziehen. Sollten die Rechner bzw. Server auch für andere Software verwendet werden, so sind die Werte entsprechend zu erhöhen.

2.1.2 Einzelplatz

Minimale Systemvoraussetzungen

- Prozessor: mindestens Core i3-Prozessor 6.Gen, 3,0 GHz
- Arbeitsspeicher: 8 GB RAM
- Festplatte: 20 GB frei (SATA)
- Grafikkarte: Auflösung 1024x768 bei Schriftgröße 100% und Punktdichte 96dpi

Empfohlene Systemvoraussetzung

- Prozessor: Core i5- oder i7-Prozessor, aktuelle Generation, mind. 3.0GHz
- Arbeitsspeicher: 16 GB RAM
- Festplatte: 20GB frei (SSD).
- Grafikkarte: Auflösung 1920x1080 bei Schriftgröße 100% und Punktdichte 96dpi

Werden am Einzelplatz zusätzliche Arbeitsplätze angebunden, so sollte dort der Arbeitsspeicher auf mind. 16 GB RAM erhöht werden.

2.1.3 Server

Minimale Systemvoraussetzung

- Prozessor: mindestens Xeon E5 v3-Prozessor, Taktfrequenz mind. 3,0 GHz
- Arbeitsspeicher: 16 GB RAM
- Festplatte: 50 GB frei (SATA),
- Grafikkarte: Auflösung 1024x768 bei Schriftgröße 100% und Punktdichte 96dpi

Empfohlene Systemvoraussetzung

- Prozessor: Xeon E7 v3-Prozessor, Taktfrequenz mind. 3,0 GHz
- Arbeitsspeicher: 32 GB RAM
- Festplatte: 50 GB frei (SSD/SATA).
- Grafikkarte: Auflösung 1920x1080 bei Schriftgröße 100% und Punktdichte 96dpi

2.1.4 Zusätzlicher Arbeitsplatz

Minimale Systemvoraussetzung

- Prozessor: Core i3-Prozessor 6.Gen, 3,0 GHz
- Arbeitsspeicher: 4 GB RAM
- Festplatte: 4 GB frei (SATA),
- Grafikkarte: Auflösung 1024x768 bei Schriftgröße 100% und Punktdichte 96dpi

Empfohlene Systemvoraussetzung

- Prozessor: Intel Core i5 2.66GHz oder höher
- Arbeitsspeicher: 8 GB RAM oder höher
- Festplatte: 4 GB frei (SSD).
- Grafikkarte: Auflösung 1920x1200 bei Schriftgröße 100% und Punktdichte 96dpi

2.1.5 Netzwerk
Windows-kompatibles TCP/IP-Netzwerk auf Basis einer Microsoft-Domänenstruktur (empfohlen) oder eines Peer-To-Peer-Netzes mit mindestens 1.000 Mbit/s oder besser.

2.1.6 Virtualisierte Betriebssysteme
Das Handwerksprogramm kann grundsätzlich in virtualisierten Betriebssystemen eingesetzt werden, wenn die Virtualisierung das jeweilige Betriebssystem vollständig unterstützt. Dies gilt nicht für die Virtualisierung von Betriebssystemen in Containern (z. B. Parallels Containers), bei denen zum Beispiel Bibliotheken oder Speicher des Betriebssystems oder des Handwerksprogramms geteilt genutzt werden. Teile der Entwicklung und der Tests bei Sage finden ebenfalls in virtualisierten Betriebssystemen statt.

Bitte haben Sie jedoch Verständnis, dass wir, wie bei physischer Hardware eines bestimmten Herstellers, keine Fragen zur Einrichtung der Virtualisierung beantworten können und insbesondere keine spezifischen Hinweise zur Optimierung der Performance geben können. Die Systemvoraussetzungen des Handwerksprogramms müssen wie unter „echter“ Hardware berücksichtigt werden.

Generell sind beim Einsatz von virtualisierten Betriebssystemen schnelle SSD-Festplatten zu empfehlen.

2.1.7 Laufwerk
Für die Installation vom DVD-Medium ist ein DVD-Laufwerk notwendig. Alternativ können die Installationsdateien im Netzwerk hinterlegt werden und die Installation kann von dort erfolgen.

2.1.8 Internet
Zur Installation des Live-Updates, des Smartfinders, sowie zur Nutzung der angebotenen Webservices ist ein Internetzugang notwendig. Dieser ist möglicherweise gebührenpflichtig.

2.1.9 Grafik und Bildschirm
Es ist eine Grafikauflösung von mind. 1.024x768 bei Schriftgröße 100% und Punktdichte 96dpi zu verwenden. Empfohlene Einstellungen sind 1.680x1.050 und Punktdichte 96dpi.

True Color: Das Arbeiten mit 256 Farben ist möglich, es ist jedoch mit optischen Einschränkungen zu rechnen.

2.2 Software
Die Unterstützung der nachfolgend genannten Microsoft Komponenten erfolgt nur so lange, wie sich diese im Rahmen des Microsoft Extended Supports befinden. Läuft dieser aus, wird

der Support von Installationen des Sage 50 Handwerk, welche auf den nicht mehr gewarteten Microsoft Komponenten basieren, mit sofortiger Wirkung ebenfalls eingestellt.

2.2.1 Betriebssysteme

Sage 50 Handwerk unterstützt das Betriebssystem Windows aus dem Hause Microsoft in den folgenden aktuellen Versionen:

- Windows 10 Home 64 Bit[2,3]
- Windows 10 Pro 64 Bit[3]
- Windows 10 Enterprise 64 Bit[3]
- Windows 11 Home 64 Bit [2,4]
- Windows 11 Pro 64 Bit[4]
- Windows 11 Enterprise 64 Bit[4]
- Windows Server 2022 – Standard[5]

Die Microsoft Support Termine für

- Windows 10,
- Windows 11 und
- Windows Server

können Sie hier einsehen.

> Wir empfehlen, dass Sie alle Windows-Updates einspielen und ihr Betriebssystem so möglichst aktuell zu halten.

2.2.2 Datenbanken

Sage 50 Handwerk unterstützt folgende Versionen des SQL-Servers aus dem Hause Microsoft:

---

[2] Nur Einzelplatz
[3] Freigabe bis Windows 10 (22H2).
[4] Freigabe bis Windows 11 (24H2). Neuere Versionen werden kurzfristig nach Veröffentlichung durch Microsoft freigegeben
[5] Freigabe bis Windows Server 2022 (Build 20348 – 21H2). Neuere Versionen werden kurzfristig nach Veröffentlichung durch Microsoft freigegeben

- SQL-Server 2019[6]
- SQL-Server 2022[6]

Wenn auf dem verwendeten Rechner noch kein passender SQL-Server installiert ist, so wird automatisch eine kostenlose Microsoft SQL-Server 2022 Express Edition installiert.

Die Microsoft Support Termine für SQL-Server können Sie hier einsehen.

Die Express-Editionen des Microsoft SQL-Servers sind nur für die Einzelplatz-Installationen oder kleine Installationen bis zu maximal fünf Anwendern und ohne Anforderungen an hohe Performance geeignet.

2.2.3 Office Software

Folgende Office Versionen aus dem Hause Microsoft werden unterstützt:

- Office 2021 32/64 Bit[7]
- Office 365[8]

Das Versenden von E-Mails aus dem Sage 50 Handwerk ist mit folgenden E-Mail-Clients getestet und freigegeben:

- Microsoft Outlook 2021
- Tobit Mail 12
- Tobit David fx (nur 32bit)

[6] Bitte beachten Sie die Systemvoraussetzungen von Microsoft
[7] Das Sage 50 Handwerk Office Addin ist nicht für Office 64-Bit Versionen freigegeben
[8] Es wird hierfür eine lokal installierte Version (One-Click-Installation) benötigt

3 Fragen und Antworten

3.1 Einlesen von Kontoauszügen

Im nächsten Abschnitt beantworten wir die häufigsten Fragen zum neuen Modul „*Kontoauszüge einlesen*“ (Siehe Absatz 1.2.3.4).

Welche Kontoauszüge kann ich mit der neuen Funktion einlesen?

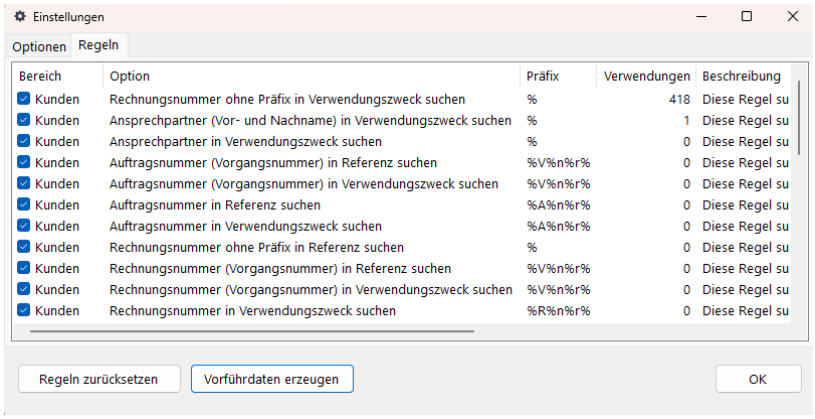
Die meisten Banken bieten inzwischen Online-Portale an, in denen man Kontoauszüge herunterladen kann. Wenn Ihre Bank mehrere Formate anbietet, empfehlen wir das Format ‘CAMT’. Dieses strukturierte Datenformat wird von allen Anbietern weitgehend einheitlich angeboten und eignet sich gut für den Austausch von Kontoauszügen. CSV-Formate unterscheiden sich oft von Bank zu Bank und müssen möglicherweise vor dem Einlesen angepasst werden.

Wie kann ich die neue Funktionalität einem Interessenten vorführen?

Da Kontoauszüge sensible Daten enthalten, wird wahrscheinlich niemand bereit sein, seine eigenen Auszüge für eine Vorführung zu verwenden. Außerdem müssen die Zahlungen auf den Auszügen zu den offenen Posten des Vorführmandanten passen, damit Zuordnungen möglich sind.

Daher enthält der Assistent die folgende Funktionalität:

NUR MIT FACHHANDELSLIZENZEN VERFÜGBAR!



Um passende Kontoauszüge für einen Beispielmandanten zu erhalten und die neue Funktion vorzuführen, gibt es im Einstellungsdialog bei Fachhandelslizenzen eine zusätzliche Schaltfläche „*Vorführdaten erzeugen*“.

Melden Sie sich wie gewohnt in Ihrem Vorführmandanten an und starten Sie den neuen Assistenten. Klicken Sie auf das Zahnrad-Symbol, um den Einstellungsdialog zu öffnen. Dort finden Sie die Schaltfläche „*Vorführdaten erzeugen*“. Wählen Sie eine Ausgabedatei aus.

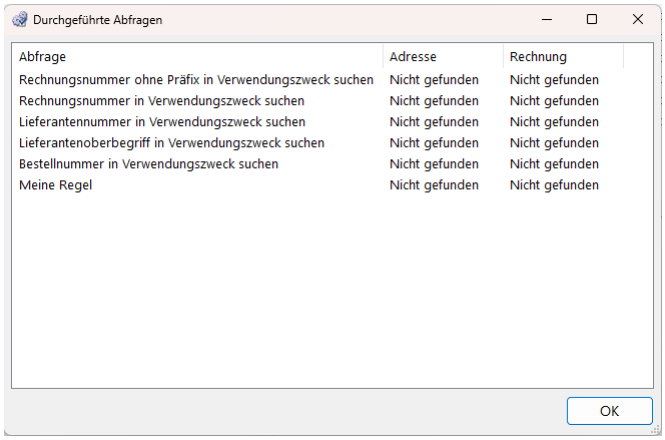
Diese Datei können Sie wie einen normalen Kontoauszug des Kunden oder Interessenten verwenden. Die enthaltenen Buchungen passen zu den offenen Posten des Mandanten, sodass die meisten Buchungen zugeordnet werden können.

Einer Buchung wird kein OP zugeordnet, obwohl meiner Meinung nach ein passender OP vorhanden wäre. Was kann ich mir helfen?

Abhängig von den eingestellten Optionen im Einstellungsdialog kann es unterschiedliche Gründe geben, warum ein offener Posten einer Buchung nicht zugeordnet wird, obwohl er zu passen scheint.

Um der Ursache auf den Grund zu gehen, markieren Sie die fragliche Buchung im Assistenten und öffnen Sie das Kontextmenü „*Prüfungen anzeigen*“.

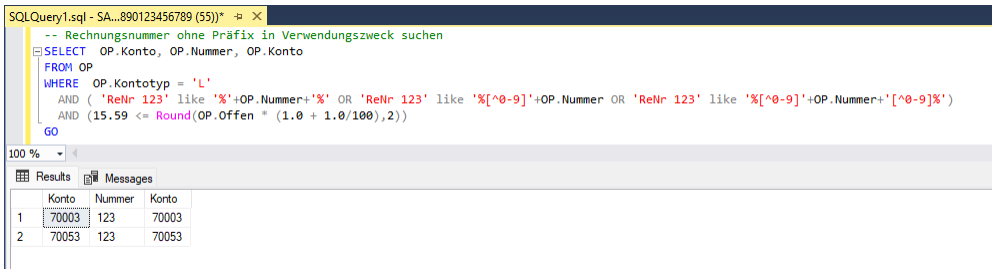
Sie bekommen eine Liste der durchgeführten Prüfungen angezeigt.



Im obigen Beispiel sieht man, dass der Assistent 6 verschiedene Prüfungen zur Ermittlung eines eindeutigen offenen Postens durchgeführt hat.

Wenn nun die Rechnungsnummer im Verwendungszweck enthalten ist und man der Meinung ist, dass die erste Regel einen Treffer hätte landen müssen, so markiert man diese Regel und öffnet das Kontextmenü „*SQL-Abfrage kopieren*“. Das Programm baut für die markierte Regel das SQL-Statement und kopiert es in die Zwischenablage.

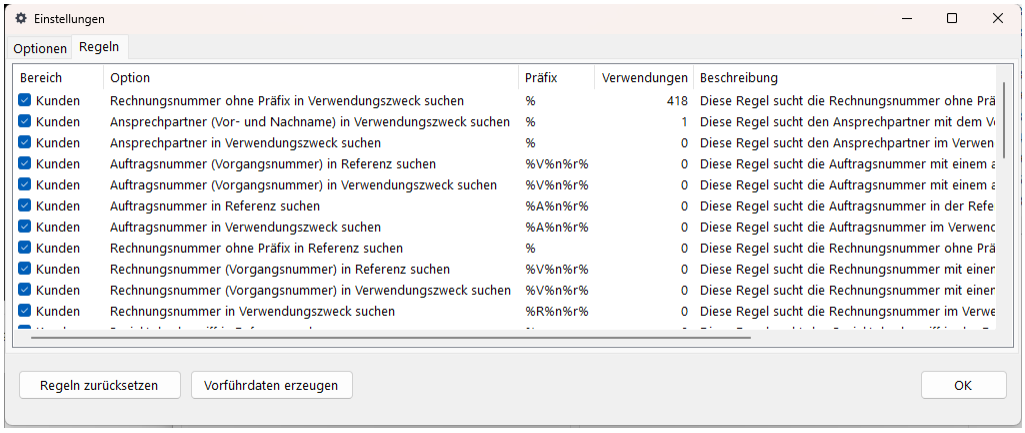
Sie können dieses z.B. in das SQL Server Management Studio einfügen und ausführen.



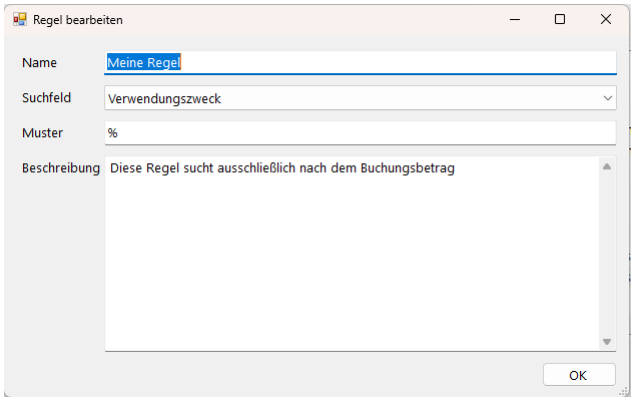
Man sieht, dass die Abfrage zwei mögliche passende offene Posten ermittelt hat. Offensichtlich haben hier zwei Lieferanten zufällig die gleiche Rechnungsnummer verwendet, sodass der Assistent ohne zusätzliche Informationen nicht entscheiden kann, welcher der passende offene Posten ist.

Kann ich eigene Regeln zur Erkennung von OPs definieren?

Sie finden im Einstellungsdialog das Register „*Regeln*“.



Über das Kontextmenü „*Neu*“ können Sie neue, eigene Regeln definieren.



Diese eigenen Regeln können Sie nachbearbeiten und löschen.

Wenn Sie eine eigene Regel definiert haben, so sollten Sie unbedingt prüfen, ob diese Regel auch verwendet wird.

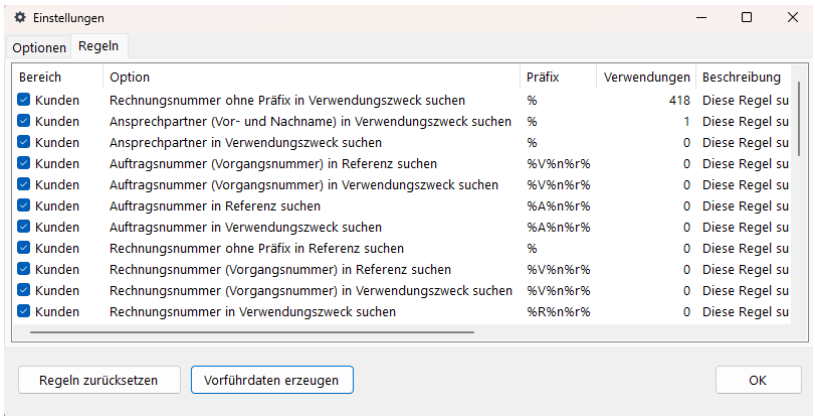
Nicht benutzte Regeln sollten Sie wieder löschen oder über das Häkchen in der Liste deaktivieren. Solche Regeln wirken sich negativ auf die Ausführungsgeschwindigkeit aus, da sie bei Buchungen, bei denen kein Treffer möglich ist, immer ausgeführt werden.

Kann ich die Zuordnung von OPs so optimieren, dass sie performanter erfolgt?

Wie im vorigen Abschnitt bereits beschrieben, wirken sich nicht benutzte Regeln negativ aus die Ausführungsgeschwindigkeit aus, ohne zu einem besseren Ergebnis zu führen.

Daher sollte man, nachdem der Assistent einige Zeit benutzt wurde, kontrollieren, welche Regeln üblicherweise zum Einsatz kommen und welche nicht verwendet werden.

Die Verwendung der einzelnen Regeln wird im Register „*Regeln*“ in den Einstellungen in der Spalte „*Verwendungen*“ angezeigt.



Wahrscheinlich werden Sie, wie im Screenhot, angezeigt bekommen, dass wenige Regeln sehr häufig zu den Treffern führen. Welche Regeln die erfolgreichen sind, hängt von der Nutzung des Verwendungszwecks und damit von den Gewohnheiten Ihrer Kunden und Lieferanten ab.

Um die Performance zu verbessern, sollten Sie nach einer Einführungszeit alle Regeln, die bei Ihren Daten zu keinen Treffern führen deaktivieren. Dies können Sie tun, indem Sie das Häkchen vor der jeweiligen Regel entfernen.

Sie können jederzeit deaktivierte Regeln wieder aktivieren.

Sage GmbH
Franklinstraße 61 – 63
60486 Frankfurt am Main

+49 69 50007-0
info@sage.de

www.sage.com

© Sage GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Sage, das Sage Logo sowie hier genannte Sage Produktnamen sind eingetragene Markennamen der Sage Global Services Limited bzw. ihrer Lizenzgeber. Alle anderen Markennamen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber. Technische, formale und druckgrafische Änderungen vorbehalten.